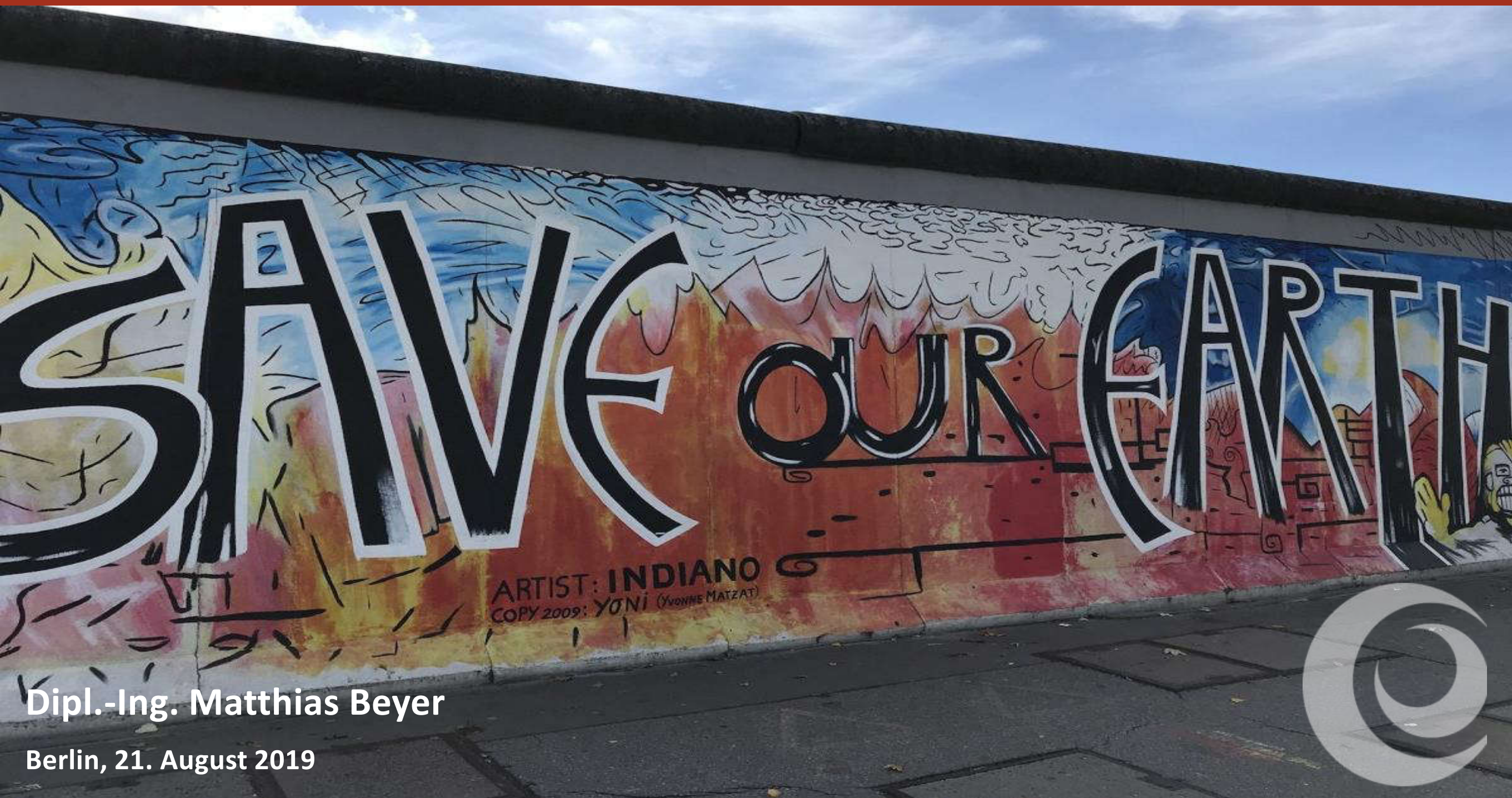


TOURISMUS IN BERLIN SOZIALVERTRÄGLICH GESTALTEN – WO KÖNNEN WIR ANSETZEN?



Dipl.-Ing. Matthias Beyer

Berlin, 21. August 2019

EIN PAAR WORTE ZU MEINER PERSON

Berufliche Stationen

- ▶ **Ausbildung zum Hotelfachmann**
- ▶ **Studium der Landschaftsplanung (mit Schwerpunkt Nachhaltiges Tourismusmanagement)**
- ▶ **Seit 17 Jahren als internationaler Berater und Trainer für nachhaltigen Tourismus tätig**
- ▶ **2005: Gründung des Beratungsunternehmens mascontour**
- ▶ **Zertifizierter Qualitäts-Coach ServiceQualität Deutschland**
- ▶ **Mitglied des Ausschusses „Nachhaltigkeit“ beim Deutschen Reiseverband (DRV)**
- ▶ **Dozent an der Hochschule Bremen**



EIN PAAR WORTE ZU MEINEM UNTERNEHMEN

mascontour auf einen Blick



Nachhaltigkeit ist für uns kein ideeller Anspruch, sondern die Maxime unserer täglichen Arbeit!



ServiceQualität
DEUTSCHLAND



EIN PAAR WORTE ZU MEINEM UNTERNEHMEN

mascontour auf einen Blick



EIN PAAR WORTE ZU MEINEM UNTERNEHMEN

mascontour auf einen Blick



NACHHALTIGER TOURISMUS IN DER UMSETZUNG

Langfristige Vision

**Wir wollen unseren Gästen in Berlin
ein nachhaltiges Reiseerlebnis bieten!**



**Zufriedene Gäste, hohe Lebensqualität vor Ort und langfristige
Wettbewerbsfähigkeit im Tourismus werden wir nur durch eine nachhaltige
Ausgestaltung des Tourismus erreichen!**

NACHHALTIGER TOURISMUS IN DER UMSETZUNG

Strategischer Ansatz

- ▶ **Umwelt**
- ▶ **Wirtschaft**
- ▶ **Soziales**
- ▶ **Management**

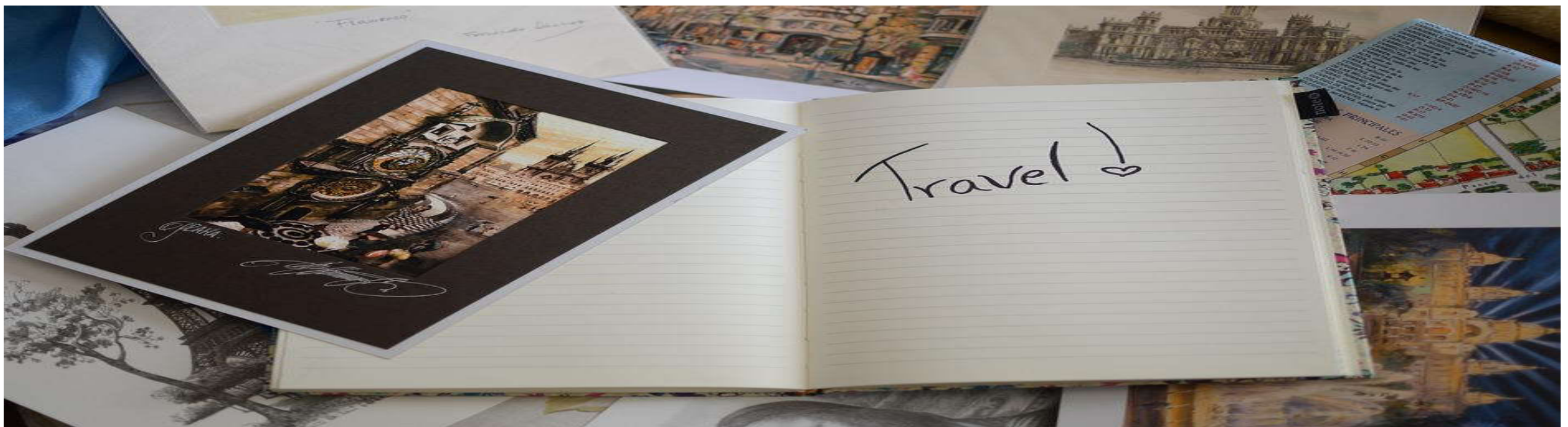
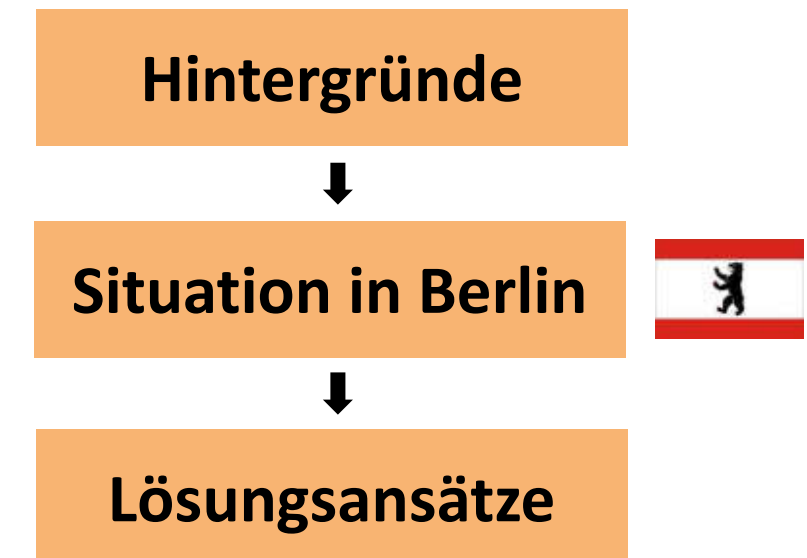


Berücksichtigung aller Handlungsebenen der Nachhaltigkeit

TRAININGSINHALTE

Womit beschäftigen wir uns heute?

- ▶ Kiezverträglicher Tourismus
- ▶ Arbeitsbedingungen im Tourismus
- ▶ Fachkräftemangel in Hotellerie und Gastronomie
- ▶ Förderung eines barrierefreien Tourismus
- ▶ Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht im Tourismus



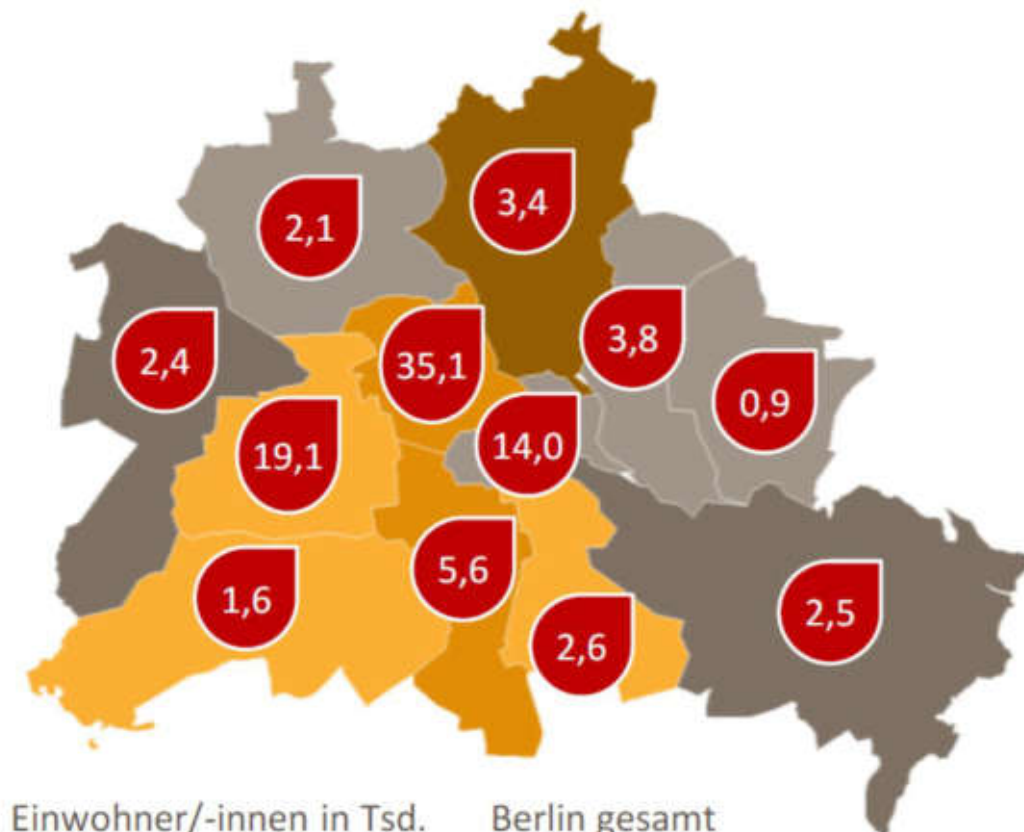
KIEZVERTRÄGLICHER TOURISMUS



KIEZVERTRÄGLICHER TOURISMUS

Situation in Berlin

Übernachtungsintensität 2016 (= Anzahl der Übernachtungen pro 100 Einwohner und Jahr)



Quelle: <https://www.berlin.de/sen/web/presse/aktuelles-presseschau/artikel.671107.php>

KIEZVERTRÄGLICHER TOURISMUS

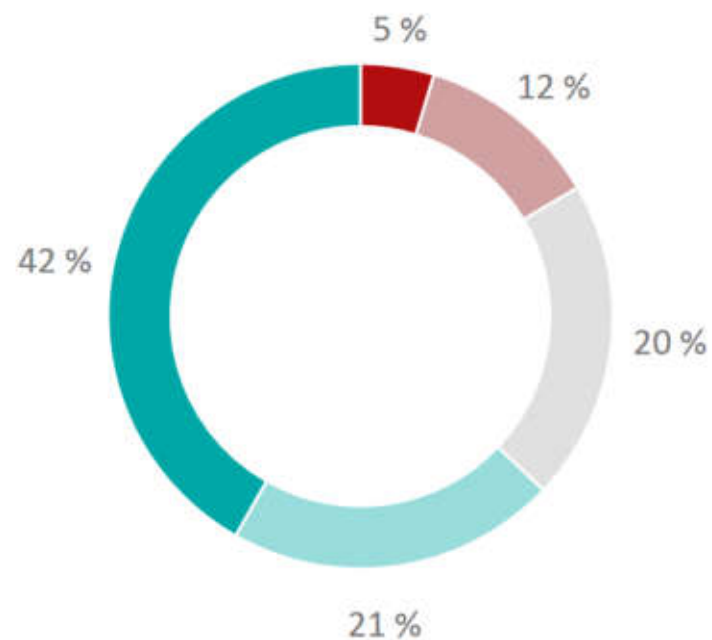
Situation in Berlin



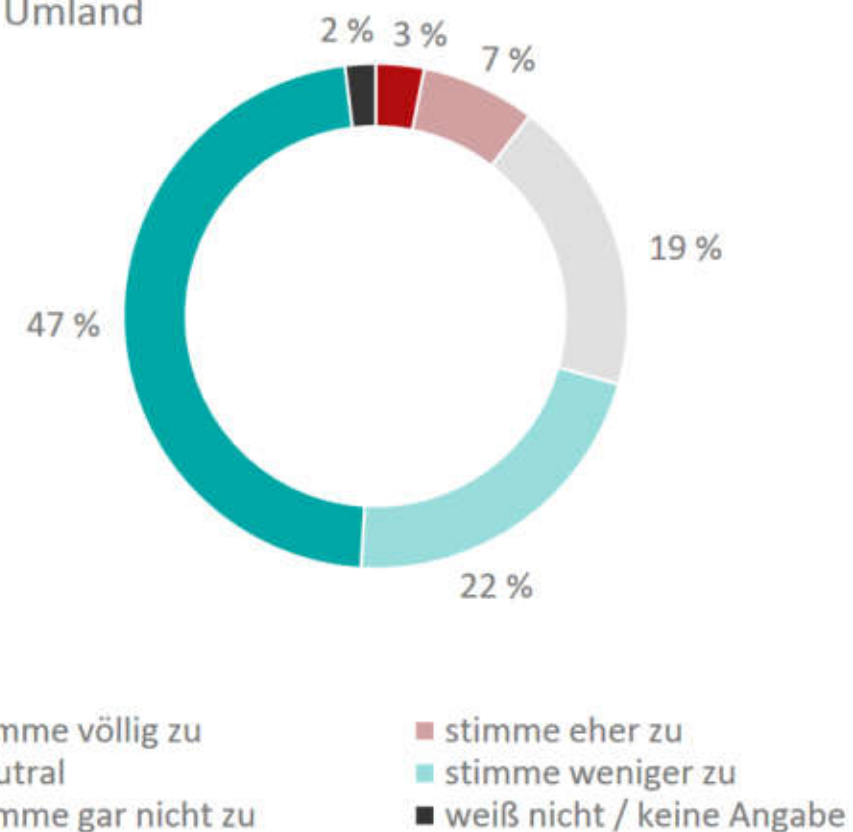
Einschränkungen bzw. Störungen durch den Tourismus

17 % der Berliner*innen und 10 % der im Berliner Umland Wohnenden fühlen sich gestört.

Berlin



Berliner Umland



- stimme völlig zu
- neutral
- stimme gar nicht zu

- stimme eher zu
- stimme weniger zu

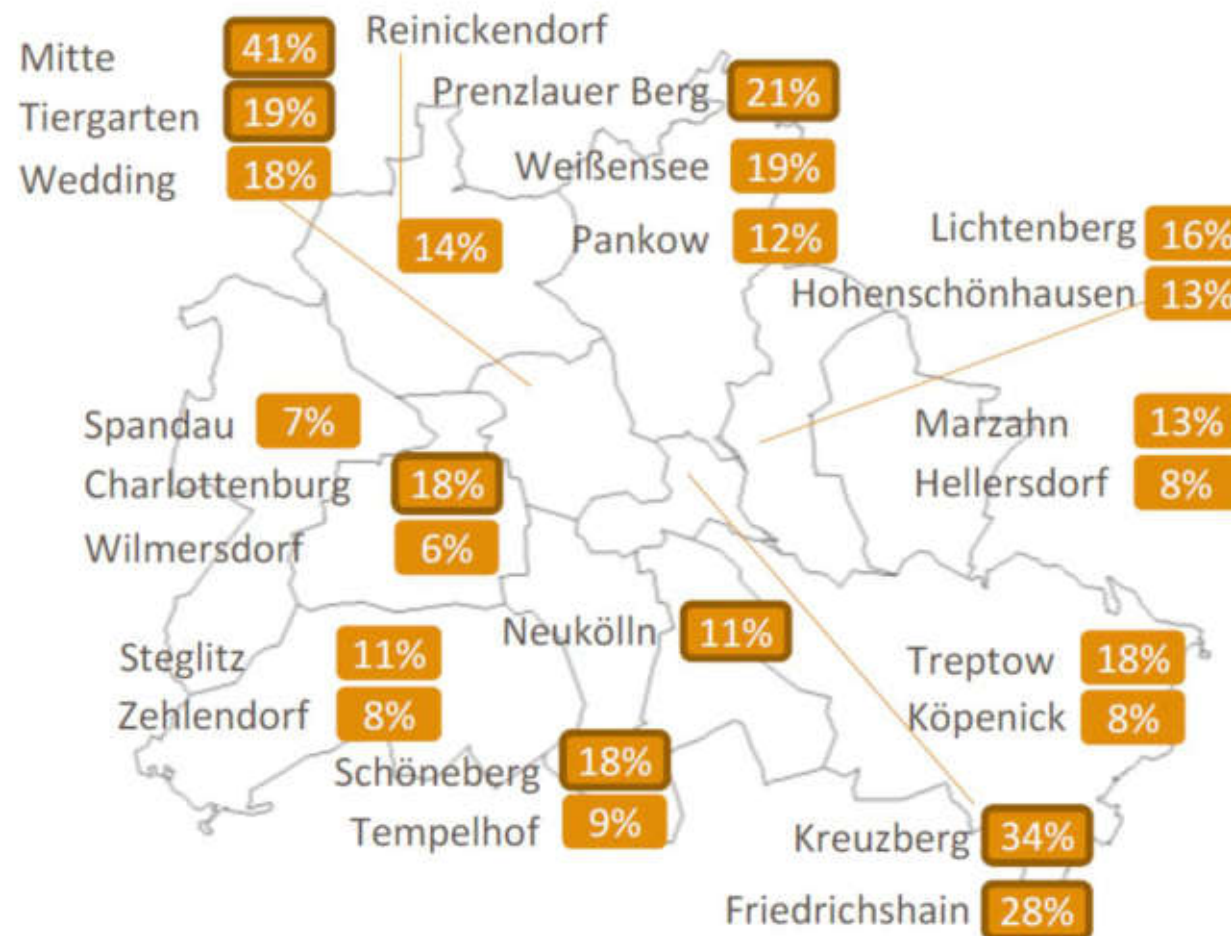
- stimme völlig zu
- neutral
- stimme gar nicht zu

- stimme eher zu
- stimme weniger zu
- weiß nicht / keine Angabe

KIEZVERTRÄGLICHER TOURISMUS

Situation in Berlin

Überlastungstendenzen im Berlin-Tourismus 2016 – Stimmungsbild nach Stadtbezirken



Anteil der Bevölkerung, der sich durch den Tourismus eingeschränkt/gestört fühlt

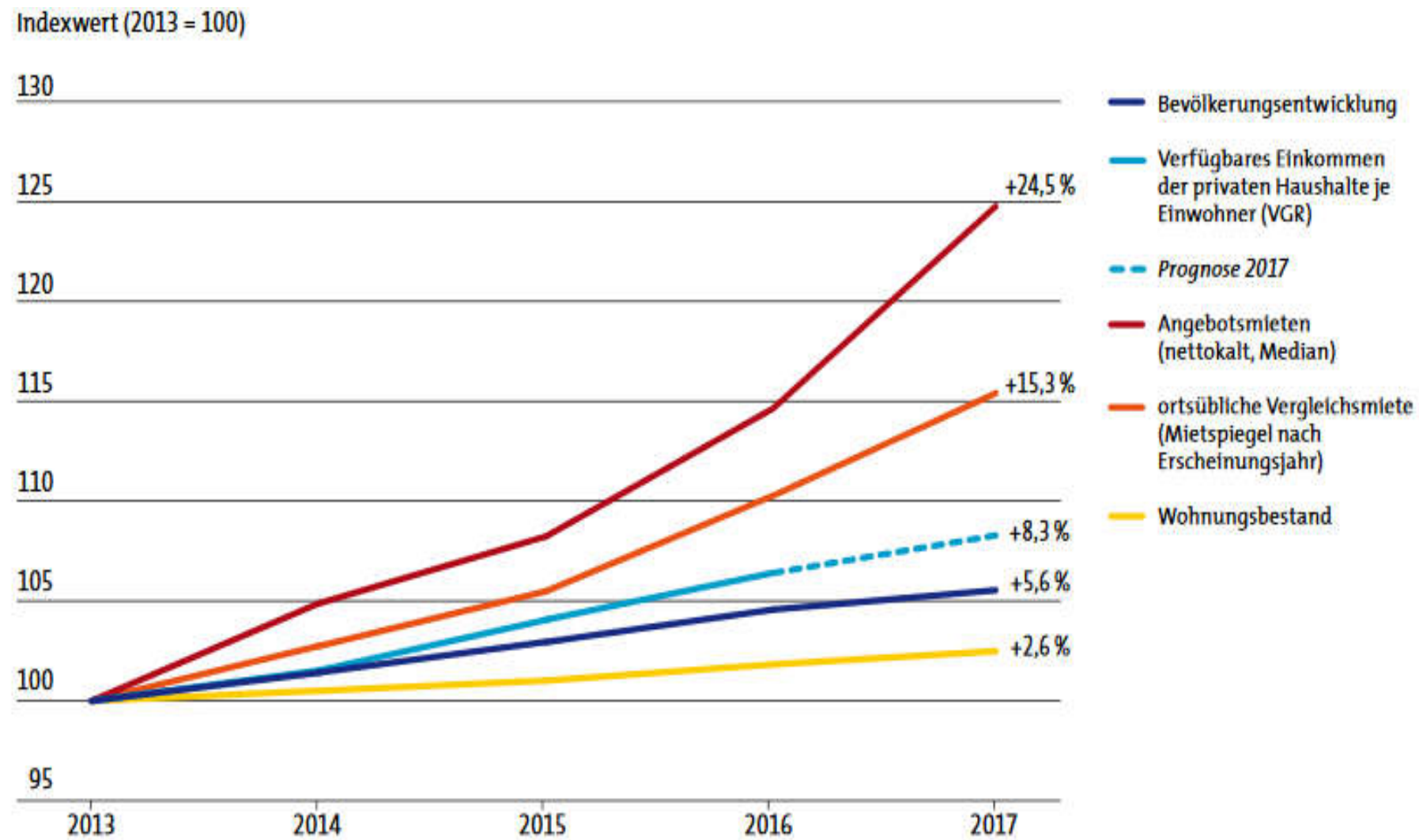
 Touristische Hot Spots



KIEZVERTRÄGLICHER TOURISMUS

Situation in Berlin

Ausgewählte Indikatoren im Vergleich 2013-2017 (indiziert)



Quellen: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg; empirica-systeme GmbH; eigene Berechnungen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, aus: IBB Wohnungsmarktbericht 2018, Seite 72







KEEN
HERZ FÜR
TOURIS

Schlesische

ECK
PS



Handwritten note

1-7





A busy street scene with tourists. In the background, there is a large brick building with a crenellated roof and cherry blossom trees. In the foreground, several people are walking. A woman with a brown backpack is on the left, a man with a blue jacket and tan pants is on the right, and a woman with a black backpack is in the center. The text is overlaid on the image.

Tourismus

Wohnen,

wo andere

Urlaub machen

Bei mir erkundet
man keine
„Szene“, sondern
meinen Kiez.



BERTA, GASTGEBERIN AUF AIRBNB

Wenn Berlin, dann bei Berlinern.

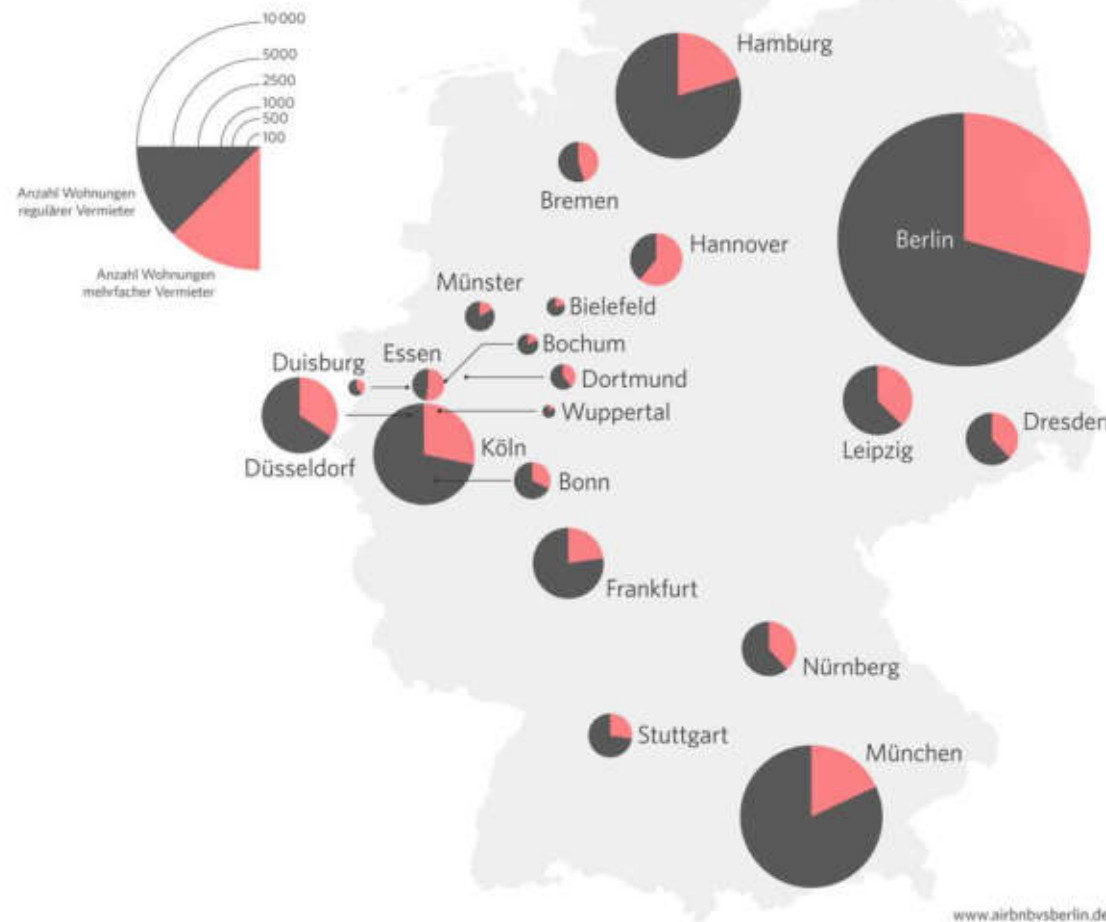


KIEZVERTRÄGLICHER TOURISMUS

Hintergründe



Anzahl der Airbnb-Inserate
in Deutschlands größten Städten



Die Grafik zeigt einerseits mit der Größe der Kreise die Anzahl der Inserate der zwanzig größten deutschen Städte. Die Aufteilung in den Kreisen zeigt andererseits das Verhältnis von regulär vermieteten Wohnungen und mutmaßlich professionell betriebenen Inseraten.

Quelle: <http://airbnbvsberlin.de/#introduction>

KIEZVERTRÄGLICHER TOURISMUS

Situation in Berlin



Die Tabelle zeigt die jeweilige Anzahl und die Summe der Inserate der Top 10 Anbieter in Berlin. Alle Inserate konnten anhand einer eindeutigen ID den jeweiligen Nutzern zugeordnet werden.

Top 10-Anbieter in Berlin

Martin	44
Frank + Florian	+ 39
Ben	+ 37
Claire	+ 27
Arzu	+ 24
Berlin Aspire	+ 24
Juliana	+ 24
Rouven	+ 21
Cristian	+ 21
Raja Jooseppi	+ 20

= 281 Wohnungen



- Die Anzahl der Nutzer, die mehr als ein Zimmer oder eine Wohnung vermieten, beträgt in Berlin knapp 10 %.
- Im Schnitt vermieten Berliner airbnb-Nutzer 1,3 Wohneinheiten. Dies sind geringfügig mehr Angebote pro Nutzer als bspw. in New York.

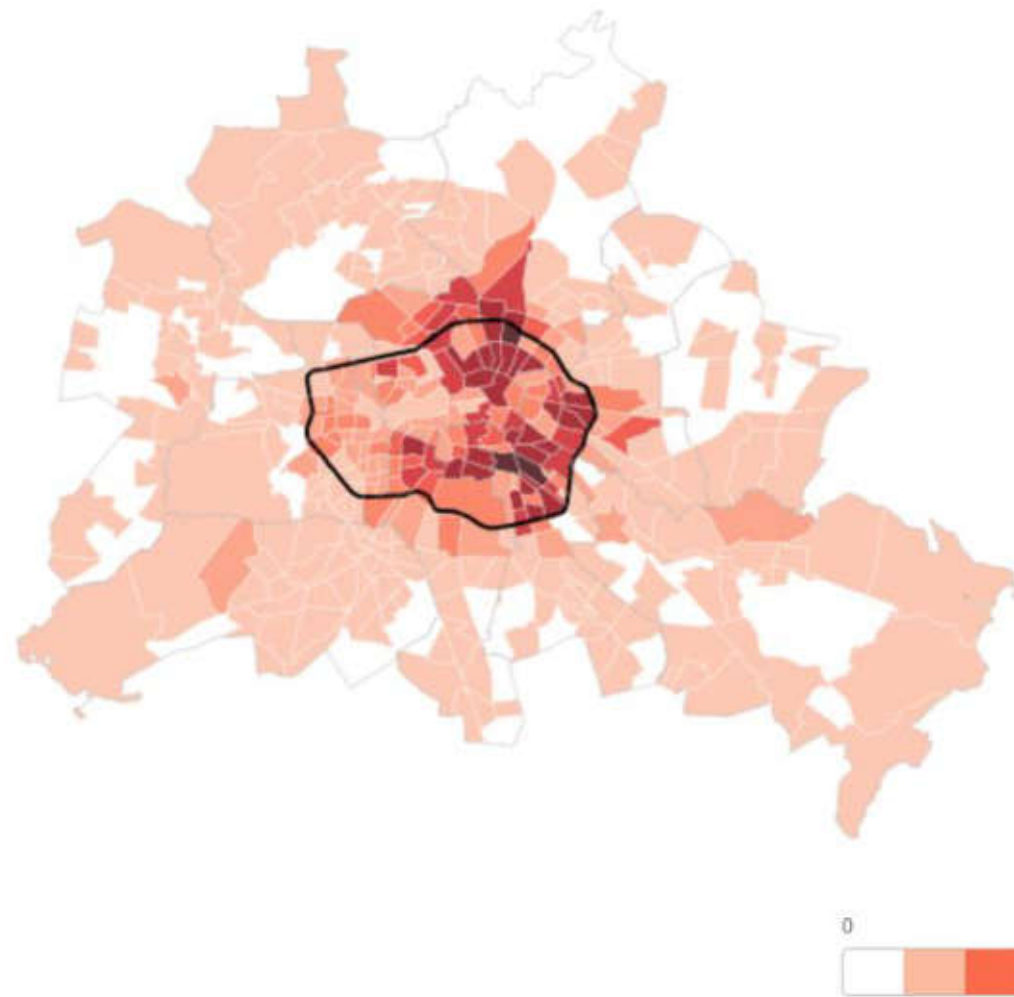
Quelle: <http://airbnbvsberlin.de/#introduction>

KIEZVERTRÄGLICHER TOURISMUS

Situation in Berlin



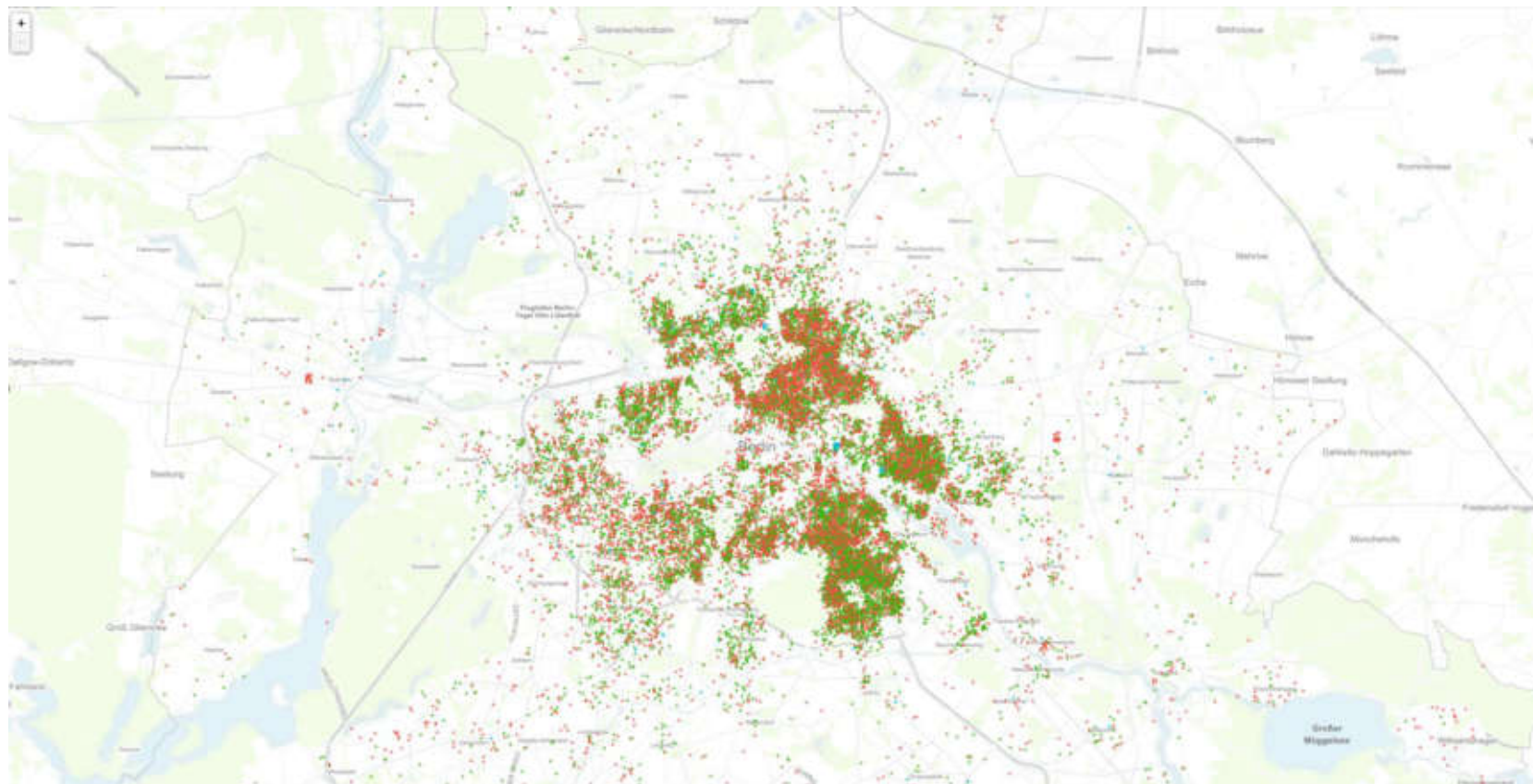
Die Karte zeigt die Anzahl aller Airbnb-Inserate in Berlin auf Kiez-Ebene (vgl. LOR Planungsräume). Je dunkler die Einfärbung, desto mehr Angebote gibt es.



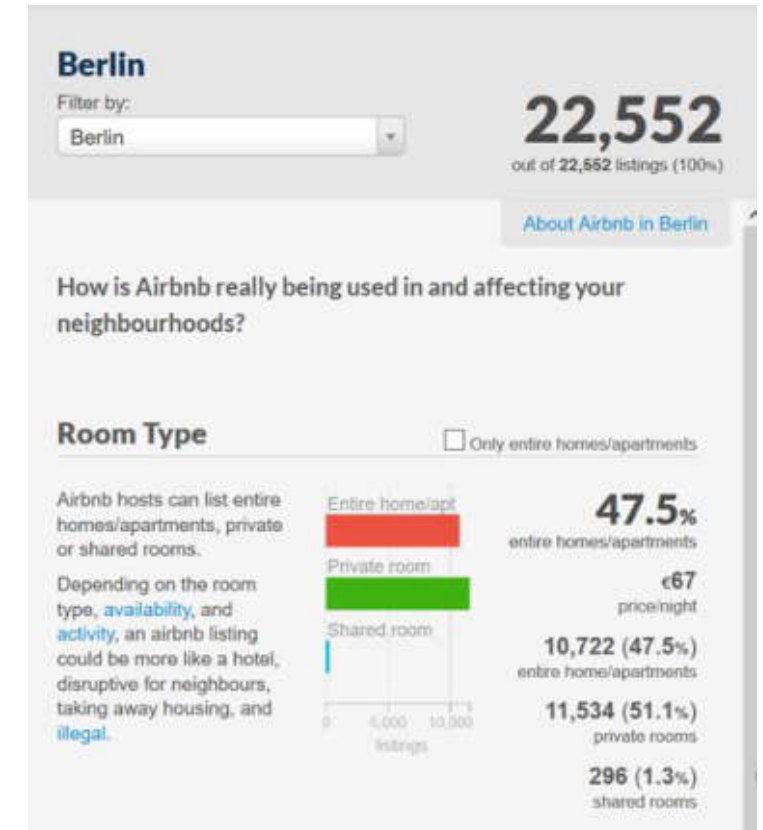
Quelle: <http://airbnbvsberlin.de/#introduction>

KIEZVERTRÄGLICHER TOURISMUS

Situation in Berlin



- 1,2% aller Berliner Wohnungen bzw. jede 84. Wohnung wird auf airbnb angeboten.
- 0,6% aller Berliner Wohnungen werden über airbnb komplett vermietet.



Quelle: <http://insideairbnb.com/berlin/?neighbourhood=&filterEntireHomes=false&filterHighlyAvailable=false&filterRecentReviews=false&filterMultiListings=false>

KIEZVERTRÄGLICHER TOURISMUS

Situation in Berlin

- ▶ Zum Stichtag 31.03.2019 haben die Berliner Bezirke rund **3.200 Registriernummern** vergeben – 2.100 davon für komplette Ferienwohnungen, rund 1.100 für einzelne Zimmer.
- ▶ Die Registrierungsnummer, die man bei Anmeldung beim Bezirksamt erhält, muss seit August 2018 **zwingend beim Inserat angegeben** werden.
- ▶ Das Zweckentfremdungsverbotsgesetz sieht Strafen von **bis zu 500.000 EUR** vor.
- ▶ Mitte April 2019 erließen diverse Bezirke Bußgelder gegen rechtswidrig identifizierte Ferienwohnungsbetreiber in Höhe von insgesamt **4 Mio. EUR**. Bisher gezahlt wurden nur 400.000 EUR.



(Quellen: https://www.stadtentwicklung.berlin.de/wohnen/zweckentfremdung_wohnraum/de/faq.shtml; <https://www.rbb24.de/politik/beitrag/2019/04/berlin-airbnb-zweckentfremdung-verbot-ein-jahr.html>)

KIEZVERTRÄGLICHER TOURISMUS

Situation in Berlin

Studie der Berliner Wirtschafts- und Sozialforschungsinstitut Empirica (im Auftrag von airbnb)

- ▶ Laut Erhebung gibt es in Berlin **2600 Komplettwohnungen**, die **mehr als 137 Tage** über airbnb vermietet werden und damit als Renditeobjekt eingestuft werden können.
- ▶ Im vergangenen Jahr buchten **837.400 Berlin-Besucher (d.h. jeder 16. Berlin-Besucher)** ihre Unterkunft über die Plattform.
- ▶ Laut einer Beispielrechnung wären 2018 allein in Berlin **zusätzliche Hotels mit 6883 Betten** nötig gewesen, um airbnb-Nutzer unterzubringen. Da sie in vorhandenen Appartements unterkamen, habe mehr Fläche für den Wohnungsbau zur Verfügung gestanden.



(Quellen: <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/airbnb-hat-laut-studie-wohnungsmarkt-entlastet-16320999.html>)

KIEZVERTRÄGLICHER TOURISMUS

Situation in Berlin

Studie der Berliner Wirtschafts- und Sozialforschungsinstitut Empirica (im Auftrag von airbnb)

- „Die **Auswirkungen eines möglichen Missbrauchs** von Online-Plattformen für dauerhafte Kurzzeitvermietungen von Wohneinheiten sollten **nicht überschätzt** werden. Verböte man das airbnb-Geschäft mit Kurzzeitvermietungen, wäre **keine spürbar preisdämpfende Wirkung** auf dem Wohnungsmarkt zu erwarten.“



(Quellen: <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/airbnb-hat-laut-studie-wohnungsmarkt-entlastet-16320999.html>)

KIEZVERTRÄGLICHER TOURISMUS

Situation in Berlin



Ihr Reiseberater: +49 30 25 00 23 33 (zum Ortsanruf) Kontrast

visit in Berlin Sightseeing Veranstaltungen Hotels & Reiseangebote Tickets & Touren Blog Suche

Erlebe deine Stadt! 2019 - Gästebuch

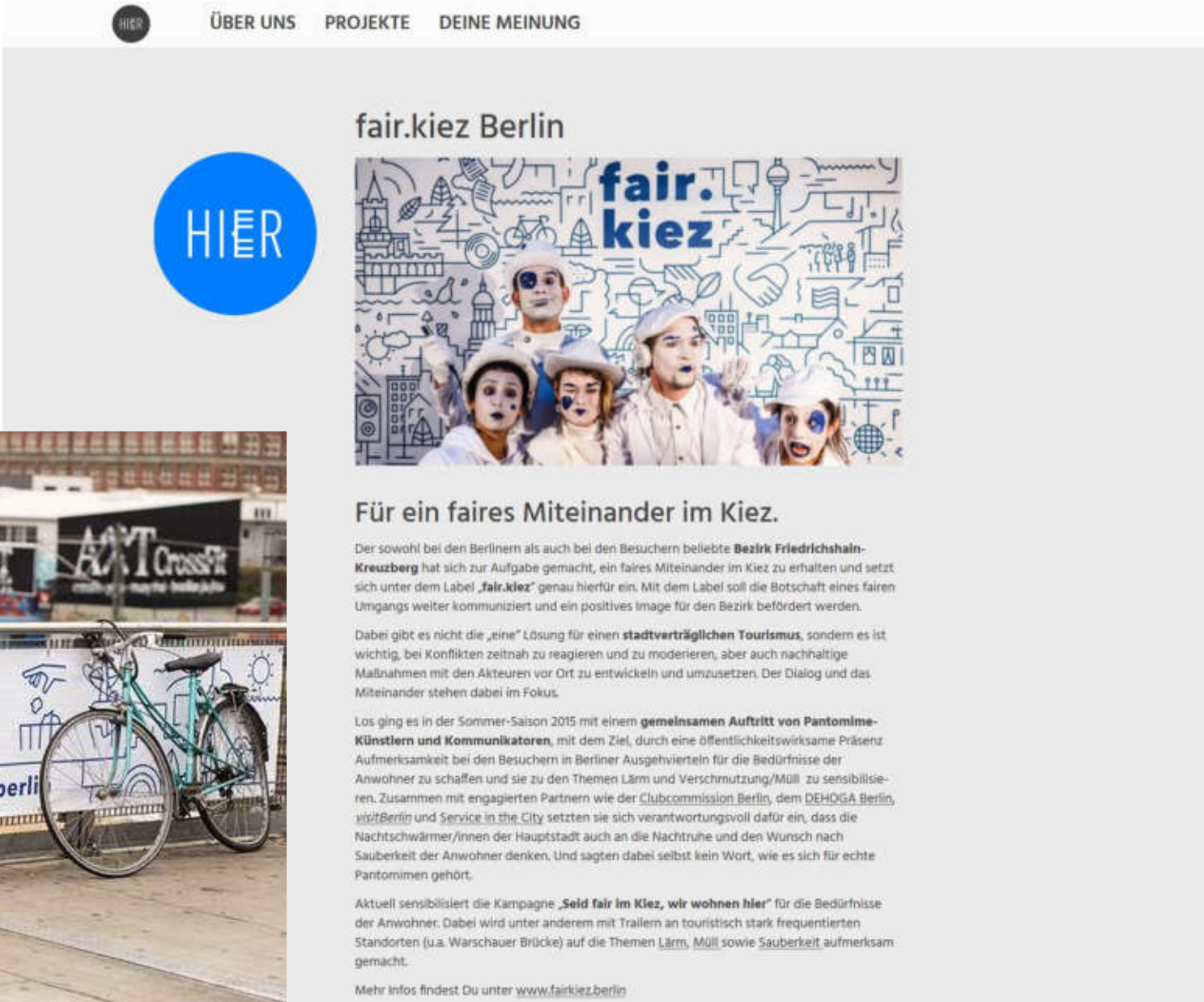
Erzählen Sie von Ihren Erlebnissen – wir sind gespannt und freuen uns auf Ihr Feedback!

Denken Sie bereits an Ihren nächsten Urlaub in Ihrer Stadt? Dann melden Sie sich gleich jetzt für unseren Newsletter an und erfahren Sie rechtzeitig und noch vor allen anderen, wann es wieder losgeht!

Quelle: <https://www.visitberlin.de/de/erlebe-deine-stadt>

KIEZVERTRÄGLICHER TOURISMUS

Situation in Berlin



HIER ÜBER UNS PROJEKTE DEINE MEINUNG

fair.kiez Berlin

HIER

Für ein faires Miteinander im Kiez.

Der sowohl bei den Berlinern als auch bei den Besuchern beliebte **Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg** hat sich zur Aufgabe gemacht, ein faires Miteinander im Kiez zu erhalten und setzt sich unter dem Label „fair.kiez“ genau hierfür ein. Mit dem Label soll die Botschaft eines fairen Umgangs weiter kommuniziert und ein positives Image für den Bezirk befördert werden.

Dabei gibt es nicht die „eine“ Lösung für einen **stadtverträglichen Tourismus**, sondern es ist wichtig, bei Konflikten zeitnah zu reagieren und zu moderieren, aber auch nachhaltige Maßnahmen mit den Akteuren vor Ort zu entwickeln und umzusetzen. Der Dialog und das Miteinander stehen dabei im Fokus.

Los ging es in der Sommer-Saison 2015 mit einem **gemeinsamen Auftritt von Pantomime-Künstlern und Kommunikatoren**, mit dem Ziel, durch eine öffentlichkeitswirksame Präsenz Aufmerksamkeit bei den Besuchern in Berliner Ausgevierteln für die Bedürfnisse der Anwohner zu schaffen und sie zu den Themen **Lärm und Verschmutzung/Müll** zu sensibilisieren. Zusammen mit engagierten Partnern wie der **Clubcommission Berlin**, dem **DEHOGA Berlin**, **visitBerlin** und **Service in the City** setzten sie sich verantwortungsvoll dafür ein, dass die Nachtschwärmer/innen der Hauptstadt auch an die Nachtruhe und den Wunsch nach Sauberkeit der Anwohner denken. Und sagten dabei selbst kein Wort, wie es sich für echte Pantomimen gehört.

Aktuell sensibilisiert die Kampagne **„Seid fair im Kiez, wir wohnen hier“** für die Bedürfnisse der Anwohner. Dabei wird unter anderem mit Trailern an touristisch stark frequentierten Standorten (u.a. Warschauer Brücke) auf die Themen **Lärm, Müll** sowie **Sauberkeit** aufmerksam gemacht.

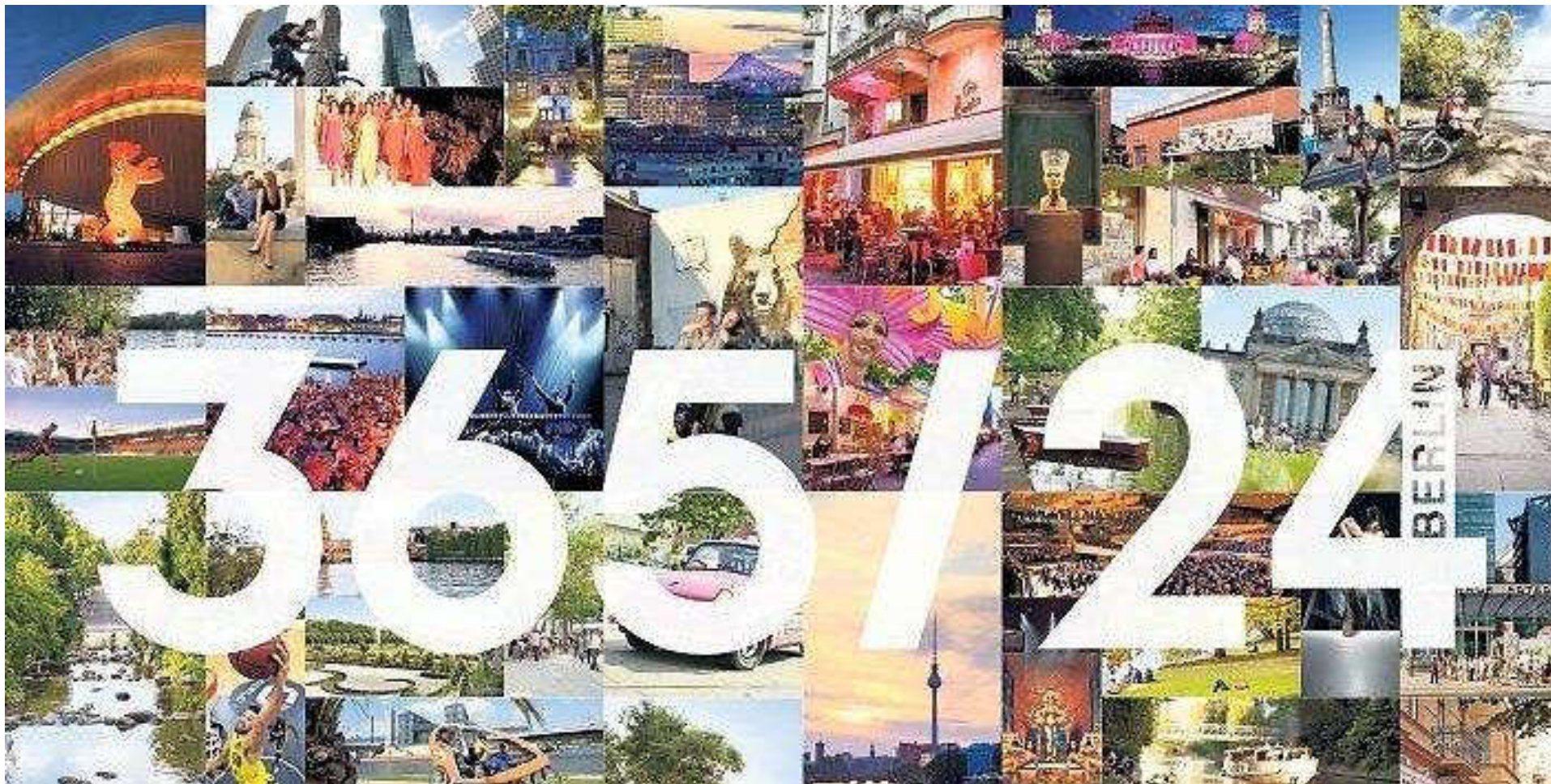
Mehr Infos findest Du unter www.fairkiez.berlin



Quelle: <https://du-hier-in.berlin/fairkiez-berlin>

KIEZVERTRÄGLICHER TOURISMUS

Situation in Berlin



Quelle: <https://www.berliner-zeitung.de/berlin/kritik-am-slogan--365-24-berlin---aber-dann-jagd-auf-spaetis-machen---23610882>

KIEZVERTRÄGLICHER TOURISMUS

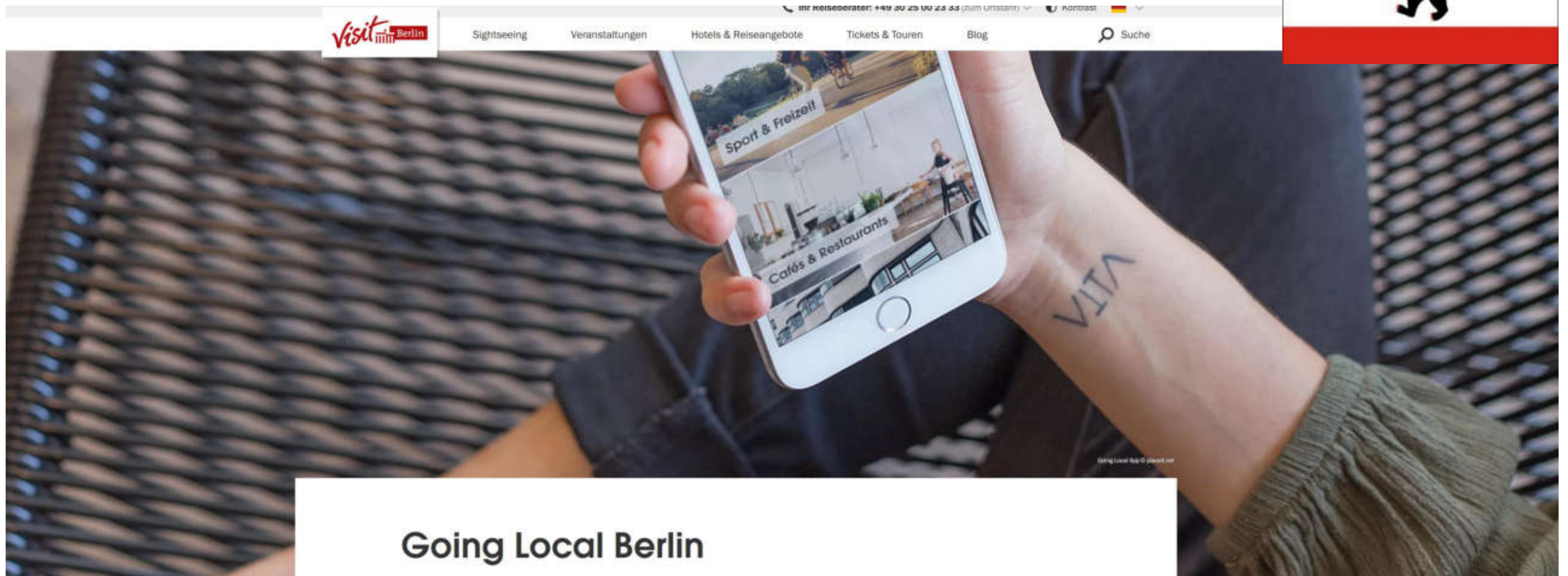
Situation in Berlin




Quelle: <https://www.visitberlin.de/de>

KIEZVERTRÄGLICHER TOURISMUS

Situation in Berlin

visit  Berlin

Sightseeing Veranstaltungen Hotels & Reiseangebote Tickets & Touren Blog Suche

Going Local Berlin

Die Kiez-App für Berlin

ATTRAKTIONEN IN BERLIN > GEHEIMTIPPS FÜR BERLIN > INDIVIDUELLE STADTRUNDFAHRTEN >

GUT ZU WISSEN

Das Brandenburger Tor kennen Sie schon? Entdecken Sie mit GOING LOCAL BERLIN die Hauptstadt abseits der bekannten Pfade. Dies ist keine klassische Reiseführer-App für die Top-Sehenswürdigkeiten.

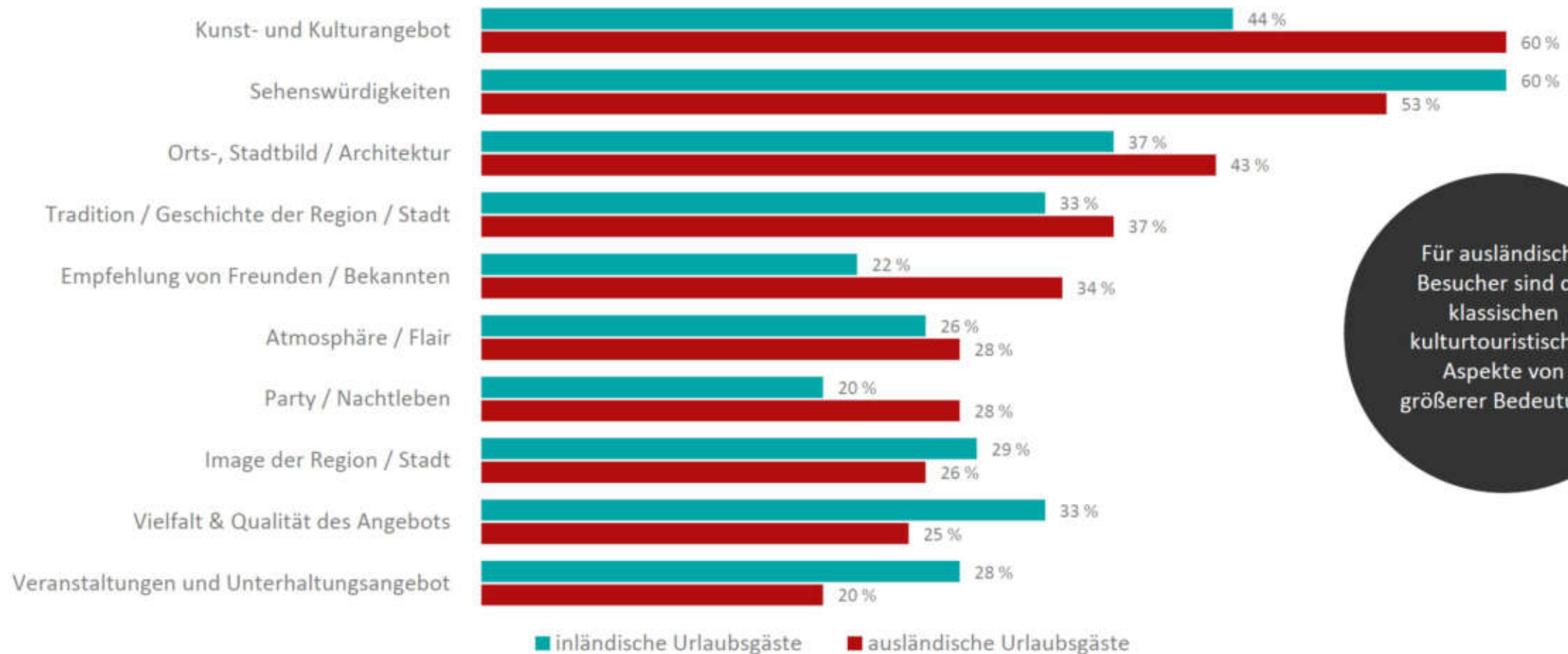
Quelle: <https://www.visitberlin.de/de/going-local-berlin-app>

KIEZVERTRÄGLICHER TOURISMUS

Situation in Berlin

Destinationsentscheidung

TOP 10 Besuchsgründe für in- und ausländische Urlaubsgäste im Vergleich



Für ausländische Besucher sind die klassischen kulturtouristischen Aspekte von größerer Bedeutung.

17 Quelle: Qualitätsmonitor Deutschlandtourismus 2017/18; Statistik: n 'inl. Gäste' = 185 – 400, n 'ausl. Gäste' = 392 – 932, Mehrfachnennungen möglich

KIEZVERTRÄGLICHER TOURISMUS

Hintergründe

Historisches Erbe und regionale Kultur

Wir tragen aktiv zur Bewahrung und behutsamen touristischen Inwertsetzung unseres historischen Erbes bei und fördern unsere regionsspezifische Kultur, Traditionen und Identität.

KIEZVERTRÄGLICHER TOURISMUS

Situation in Berlin

Gefahr der Trivialisierung und Kommerzialisierung



KIEZVERTRÄGLICHER TOURISMUS

Situation in Berlin

Gefahr der Trivialisierung und Kommerzialisierung



KIEZVERTRÄGLICHER TOURISMUS

Situation in Berlin

Gefahr der Trivialisierung und Kommerzialisierung



KIEZVERTRÄGLICHER TOURISMUS

Situation in Berlin

Gefahr der Trivialisierung und Kommerzialisierung



KIEZVERTRÄGLICHER TOURISMUS

Situation in Berlin

- ▶ Gewerbe richten sich vermehrt nach **Bedürfnissen der Reisenden** aus (z.B. Imbiss, Späti, Souvenir), mit Verdrängungseffekten zulasten des Gewerbes für den lokalen Bedarf



KIEZVERTRÄGLICHER TOURISMUS

Situation in Berlin

- ▶ Beeinträchtigung des Alltags und **Reduzierung der Lebensqualität von Anwohnern** durch Übernutzung der Infrastrukturen
 - Überfüllung/Übernutzung von Innenstadtteilen
 - erhöhtes Verkehrsaufkommen
 - Steigende Preise
 - Nutzungskonflikte
 - Lärm und Abfall von Partytouristen
 - Mangelnder Respekt gegenüber Einheimischen
 - etc.



<http://www.coopolis.de/projekt-fairkiez-stadtvertraeglicher-tourismus-friedrichshain-kreuzberg>

KIEZVERTRÄGLICHER TOURISMUS

Situation in Berlin

▶ Zweckentfremdung von Wohnraum

- Steigende Konkurrenz um Wohnraum
- Fehlendes Personal für Kontrollen,
- Mangelnde Kooperationsbereitschaft von Plattformbetreibern
- Genehmigungsverfahren sind bürokratisch, aufwendig und unklar bzw. nicht konsequent



KIEZVERTRÄGLICHER TOURISMUS

Situation in Berlin



Zuehmende
Gentrifizierung

+

=

Zuehmende
Touristifizierung

- ▶ Veränderung des Nachbarschaftscharakters
- ▶ Verlust von Identität, Authentizität und Charakter
- ▶ Heimat wird zur Kulisse
- ▶ Qualität des touristischen Erlebnisses sinkt

„Der Tourist zerstört, was er sucht, indem er es findet.“

Hans Magnus Enzensberger (1958)

KIEZVERTRÄGLICHER TOURISMUS

Lösungsansätze

Konzept für einen stadtverträglichen und nachhaltigen Berlin-Tourismus 2018+



#Tourismuskonzept

„Mit dem neuen Konzept wird Berlin Vorreiter für einen stadtverträglichen Tourismus in Europa.“



KIEZVERTRÄGLICHER TOURISMUS

Lösungsansätze

Konzept für einen stadtverträglichen und nachhaltigen Berlin-Tourismus 2018+



„ Es gilt, auch für die Zukunft die Akzeptanz für den Tourismus in der Stadt zu erhalten und gleichzeitig stärker auf **Qualitätstourismus** zu setzen.

Ziel ist, mit den Maßnahmen zur Tourismusförderung die **Erlebnisqualität** der Besucherinnen und Besucher und zugleich die **Lebensqualität** der Berlinerinnen und Berliner zu erhöhen.“

#Tourismuskonzept

„Mit dem neuen Konzept wird Berlin Vorreiter für einen stadtverträglichen Tourismus in Europa.“



KIEZVERTRÄGLICHER TOURISMUS

Lösungsansätze

Leitmotiv

**Die Stadt ist vornehmlich für
die Menschen da, die in ihr
wohnen. Gäste sind
willkommen.**



KIEZVERTRÄGLICHER TOURISMUS

Lösungsansätze

- ▶ Regelmäßige **Befragung der Bevölkerung** zum Tourismus
- ▶ **Transparenz und Partizipation** der Bevölkerung bei wichtigen Tourismusentscheidungen
- ▶ Konsequente **Einbindung der Tourismusplanung** in die Stadtplanung
- ▶ Entwicklung einer umfassenden **Nachhaltigkeitsstrategie** für den Tourismus (stadtverträglicher Tourismus ist nicht gleichbedeutend mit nachhaltigem Tourismus!)



KIEZVERTRÄGLICHER TOURISMUS

Lösungsansätze

- ▶ **Qualitätstourismus** als Element der Nachhaltigkeit mit klarem Zielgruppenprofil, Produktportfolio, Marketing und Branding
- ▶ Quantitatives **Wachstum mutig begrenzen**
- ▶ Klare **ordnungsrechtliche Leitplanken** für den Tourismus und Sicherstellung ihrer Einhaltung
- ▶ Konsequentes **Monitoring** touristischer und sonstiger Parameter, z.B. Besucher-Auslastung, gastronomische Dichte, Ferienwohnungsangebote, Mietentwicklung



KIEZVERTRÄGLICHER TOURISMUS

Lösungsansätze

Gemeinwohlökonomie



WERT	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
BERÜHRUNGSGRUPPE				
LIEFERANT*INNEN	A1 Menschenwürde in der Zulieferkette	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette
EIGENTÜMER*INNEN & FINANZ-PARTNER*INNEN	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung	B4 Eigentum und Mitentscheidung
MITARBEITENDE	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz
KUND*INNEN & MITUNTERNEHMEN	D1 Ethische Kund*innenbeziehungen	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmern	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen	D4 Kund*innen-Mitwirkung und Produkttransparenz
GESELLSCHAFTLICHES UMFELD	E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen	E2 Beitrag zum Gemeinwesen	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung

Quelle: <https://www.ecogood.org/de/>

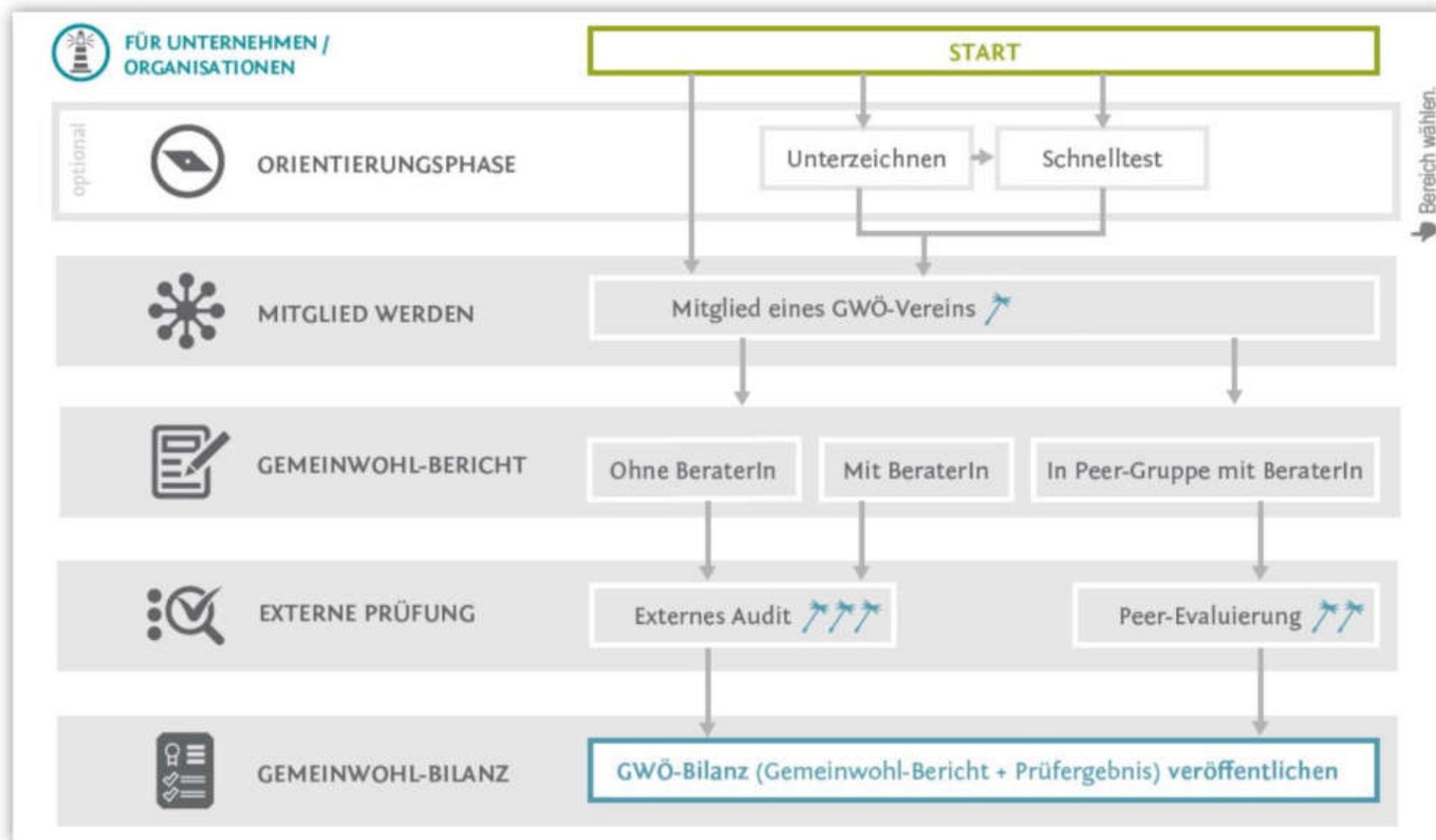
KIEZVERTRÄGLICHER TOURISMUS

Lösungsansätze

Gemeinwohlökonomie



Wege zur Gemeinwohl-Bilanz



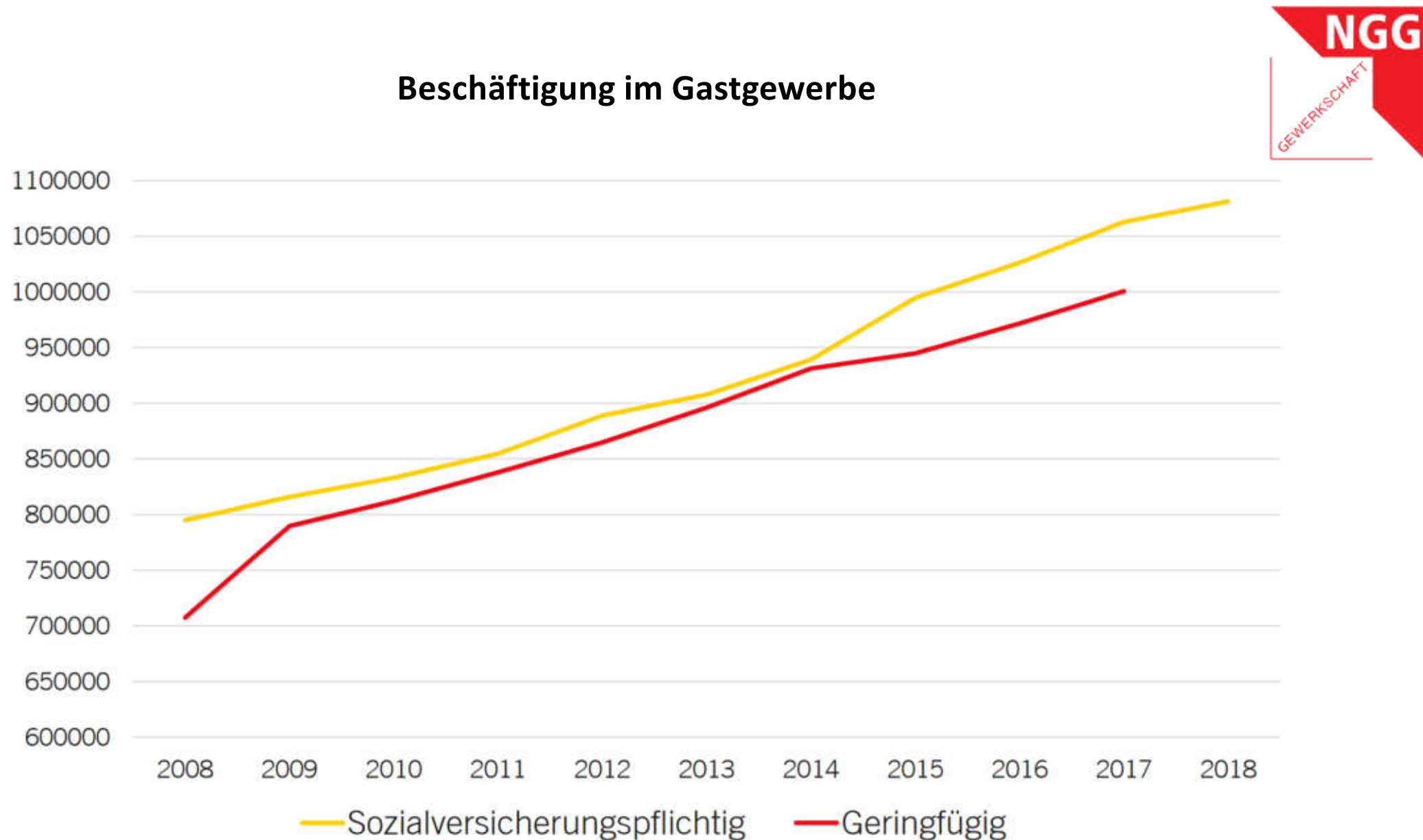
Quelle: <https://www.ecogood.org/de/>

ARBEITSBEDINGUNGEN IM TOURISMUS



ARBEITSBEDINGUNGEN IN HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

Hintergründe



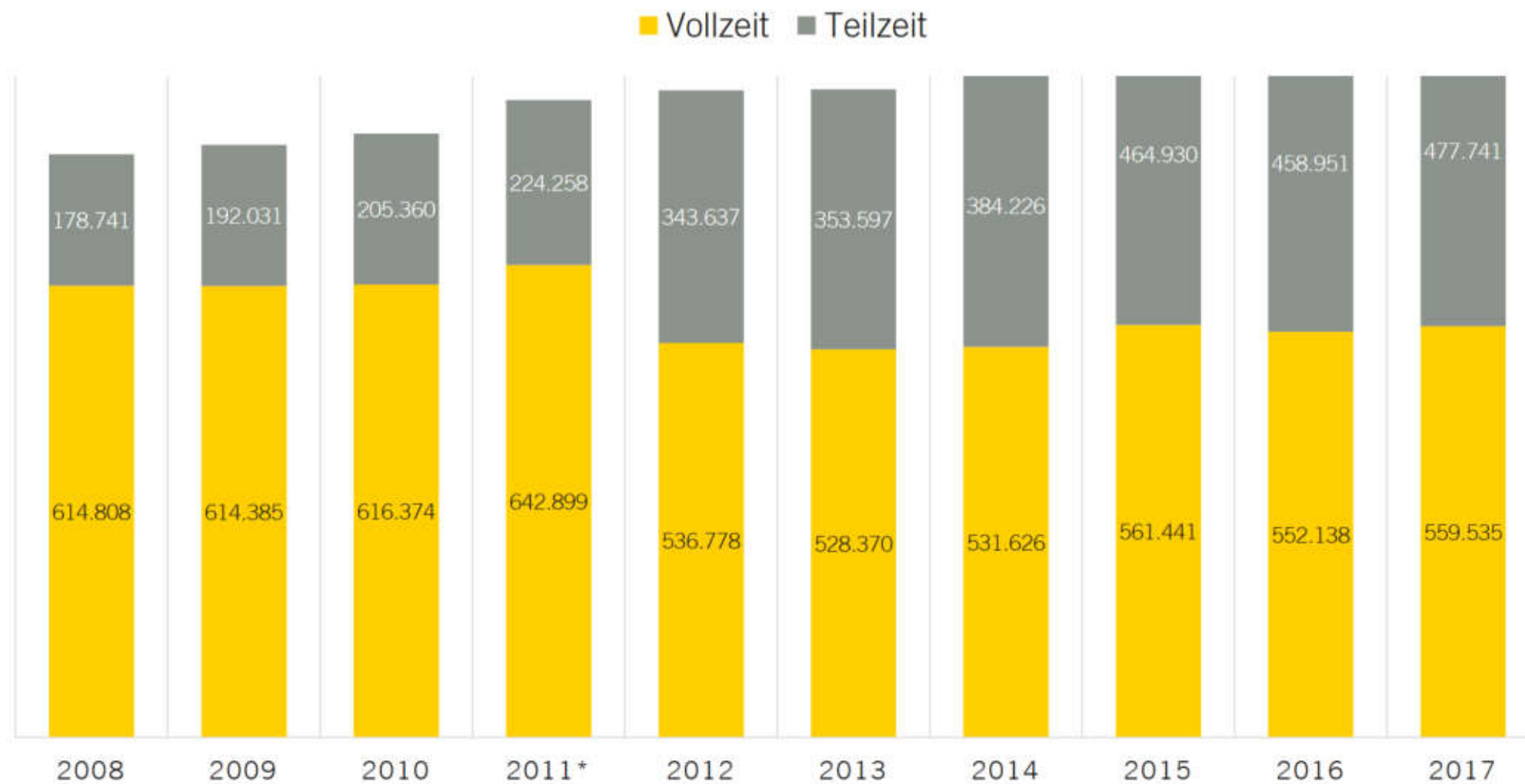
Quelle: https://www.oete.de/images/dokumente/projekt_perspektiven/OETE_02_2019_01_Schink_Beschaeftigte_CSNGG.pdf

ARBEITSBEDINGUNGEN IN HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

Hintergründe



Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung



Quelle: https://www.oete.de/images/dokumente/projekt_perspektiven/OETE_02_2019_01_Schink_Beschaeftigte_CSNGG.pdf

ARBEITSBEDINGUNGEN IN HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

Hintergründe

- ▶ Laut der NGG verdienen mehr als die Hälfte der Vollzeitbeschäftigten weniger als 2.000 EUR brutto.
- ▶ Mit Stücklohn und mittels Subunternehmen unterlaufen die Hotels den Mindestlohn (z.B. im Housekeeping).
- ▶ Der Einfluss der NGG ist vergleichsweise gering, da im Hotel- und Gaststättengewerbe mehr als 80% der Beschäftigten in Kleinstbetrieben arbeiten, in der Regel ohne Betriebsrat und Gewerkschaftsanbindung.

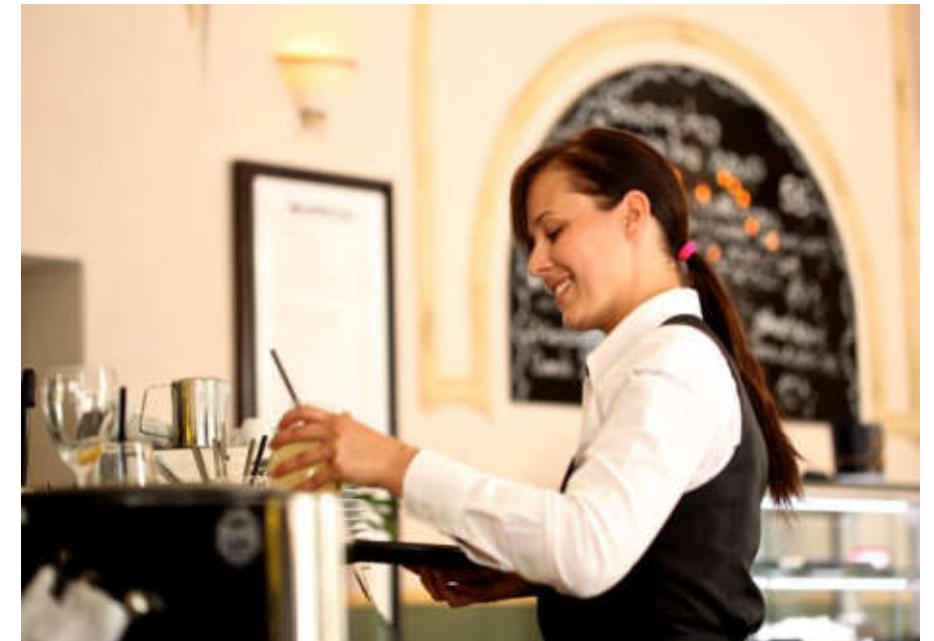


ARBEITSBEDINGUNGEN IN HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

Hintergründe

Problem Überstunden (Studie des Wirtschaftsforschungsinstituts Pestel)

- ▶ In Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufen wurden 2017 bundesweit insgesamt **1,31 Mrd. Arbeitsstunden** geleistet.
- ▶ Darunter fielen **27,5 Mio. Überstunden** an, wovon **12,2 Mio. (= 45%) unbezahlt** waren.
- ▶ Die unbezahlten Überstunden entsprechen **130 Mio. Lohn-Euro**.
- ▶ Besonders betroffen sind Minijobber, die im Tourismus- und Gastgewerbe als Saisonkräfte arbeiten.
- ▶ Da ein 450-Euro-Job keinen Extra-Verdienst zulässt, werden Überstunden nach der NGG häufig gar nicht oder mit Schwarzgeld bezahlt.

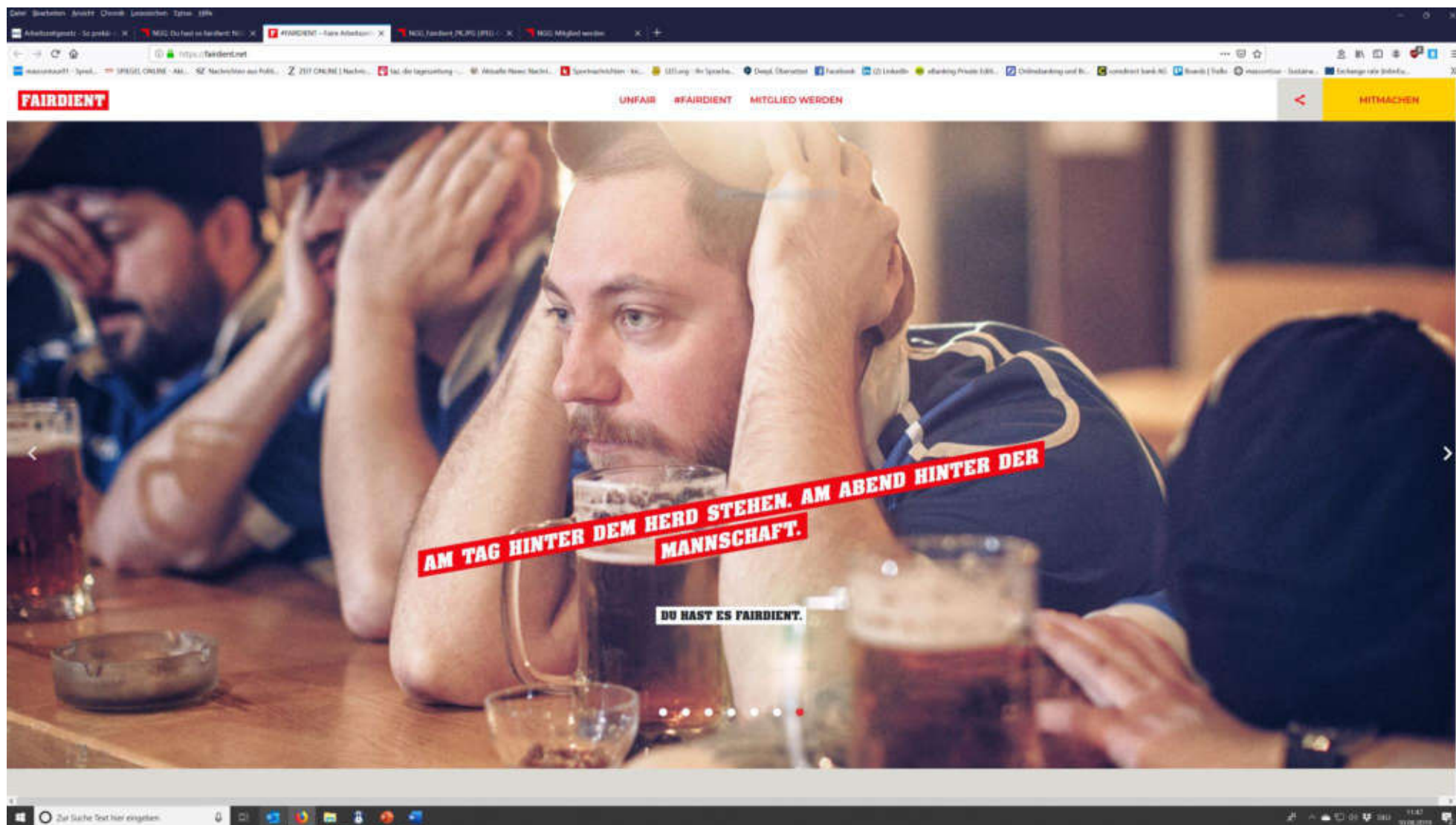


Quelle: https://www.ngg.net/fileadmin/Fotos_und_Bilder/Presse/2019/2019_06_27_25_Mrd_Euro_schwerer_Ueberstunden-Berg_-_Gastro-Kampagne_gestartet_final.pdf

ARBEITSBEDINGUNGEN IN HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

Hintergründe

NGG Kampagne für faire Arbeitszeiten: „Du hast es #fairdient“



Quelle: <https://www.ngg.net/artikel/2019/du-hast-es-fairdient-ngg-startet-kampagne-fuer-faire-arbeitszeiten/>

ARBEITSBEDINGUNGEN IN HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

Situation in Berlin

- ▶ **Das Berliner Gastgewerbe zählte 2018 insgesamt 112.180 Beschäftigte**
 - ▶ 77.190 (69%) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
 - ▶ 25.100 (22%) ausschließlich geringfügig Beschäftigte
 - ▶ 9.890 (9%) geringfügig Beschäftigte im Nebenjob
- ▶ **Anteil der Arbeitsplätze für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte = 69%**
- ▶ **Anteil der Arbeitsplätze für geringfügig Beschäftigte = 31%**



ARBEITSBEDINGUNGEN IN HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

Lösungsansätze

Schaffung fairer Arbeitsbedingungen

Verbesserte Mitarbeitermotivation = Höhere Servicequalität = zufriedenerere Gäste

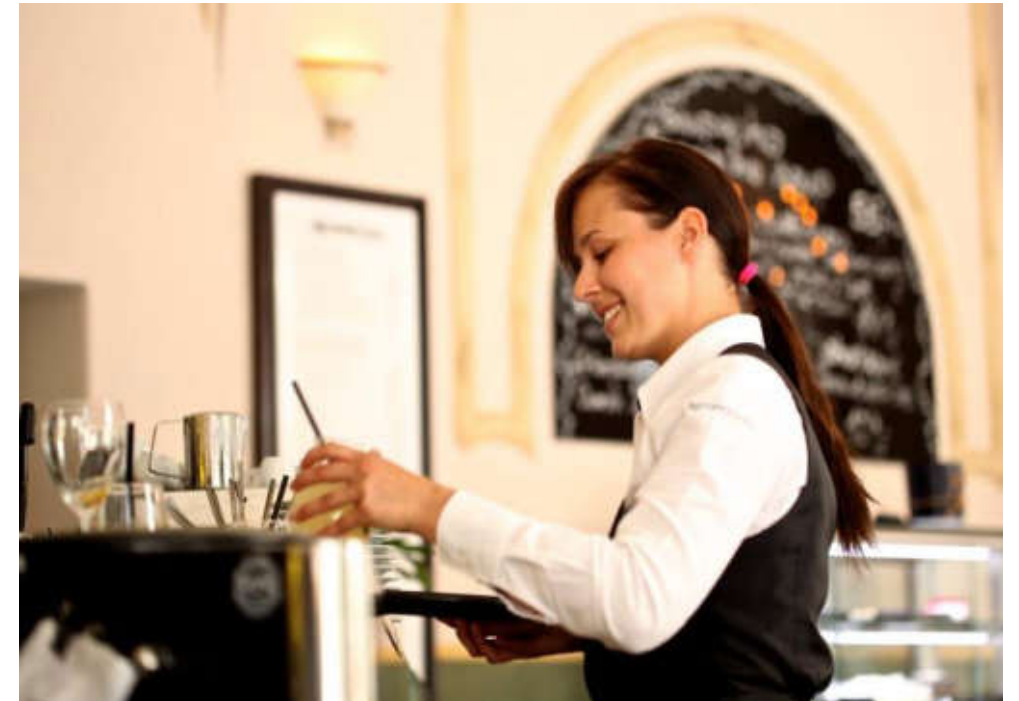
- ▶ Steigerung der Identifikation mit dem Unternehmen und den Zielen des Arbeitgebers
- ▶ Höhere Mitarbeiterloyalität & weniger Mitarbeiterwechsel, d.h. weniger Kosten für die Einarbeitung neuer Mitarbeiter
- ▶ Geringere Krankheitsstände
- ▶ Stärkung des Images als Arbeitgeber, was sich positiv auf die Gewinnung von Fachkräften auswirken kann
- ▶ Stärkung des Images als qualitativ hochwertiger Dienstleister und damit der Wettbewerbsfähigkeit

ARBEITSBEDINGUNGEN IN HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

Lösungsansätze

Allgemeine Ansätze

- ▶ Eine breite Tarifbindung auf der Arbeitgeberseite zur Verhinderung von Lohndumping
- ▶ Gründungen von Betriebsräten unterstützen
- ▶ Einhaltung von Mindeststandards und Gesetzen gewährleisten
- ▶ Regelmäßige Kontrollen zur Einhaltung von Mindeststandards von Arbeitsschutzbestimmungen
- ▶ Strafen für Unternehmen, die geltendes Recht unterlaufen
- ▶ Schulungen und Informationsveranstaltungen über Rechte und Pflichten für die Arbeitnehmer



ARBEITSBEDINGUNGEN IN HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

Lösungsansätze

Betriebliche Ansätze

- ▶ Wir garantieren die soziale Gleichbehandlung von Bewerbern und Mitarbeitern unabhängig von deren Herkunft, Ethnie, Alter, Glaube und sexueller Orientierung.
- ▶ Wir sorgen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf (z.B. Möglichkeit zur Teilzeitarbeit).
- ▶ Wir sorgen für Chancengleichheit zwischen männlichen und weiblichen Bewerbern und Mitarbeitern.
- ▶ Wir sorgen für eine gerechte, gleichmäßige Verteilung der Schichtdienste (Früh-/Spät-/Nacht-/ und Wochenendschichten).

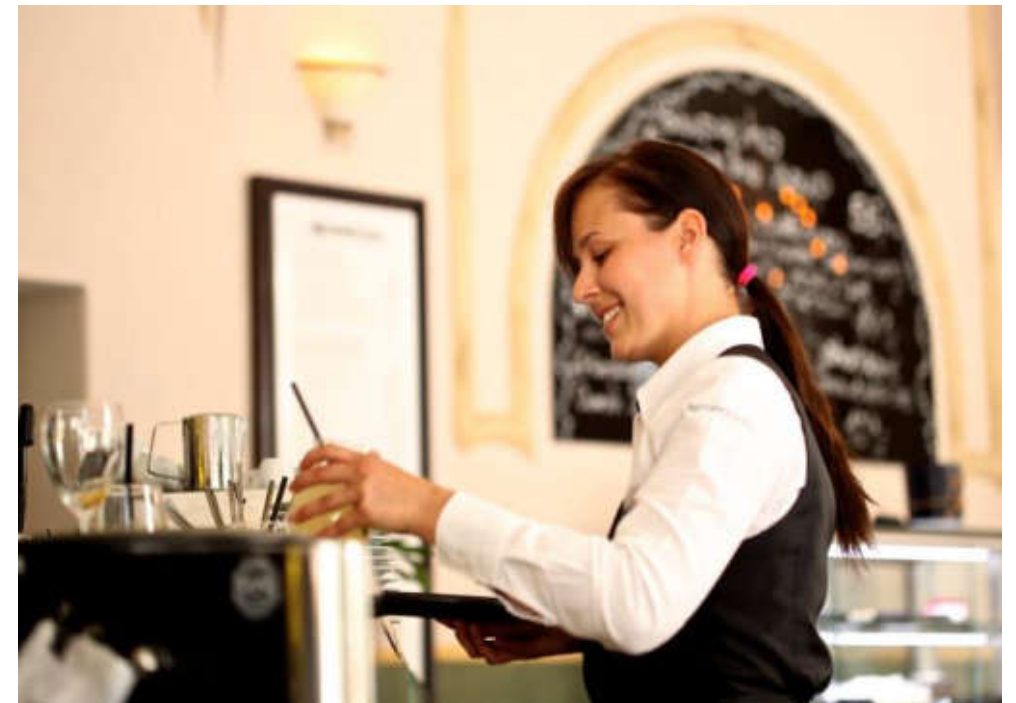


ARBEITSBEDINGUNGEN IN HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

Lösungsansätze

Betriebliche Ansätze

- ▶ Unsere Mitarbeiter sind aktiv an der Entwicklung ihres Arbeitsplatzes beteiligt und können im Rahmen der Möglichkeiten ihren Tätigkeitsbereich mitgestalten.
- ▶ Wir erfassen anfallende Überstunden unserer Mitarbeiter und gewähren einen äquivalenten Ausgleich durch Freizeit oder faire Entlohnung.
- ▶ Wir bieten Beschäftigungsperspektiven für Menschen mit Behinderung an.



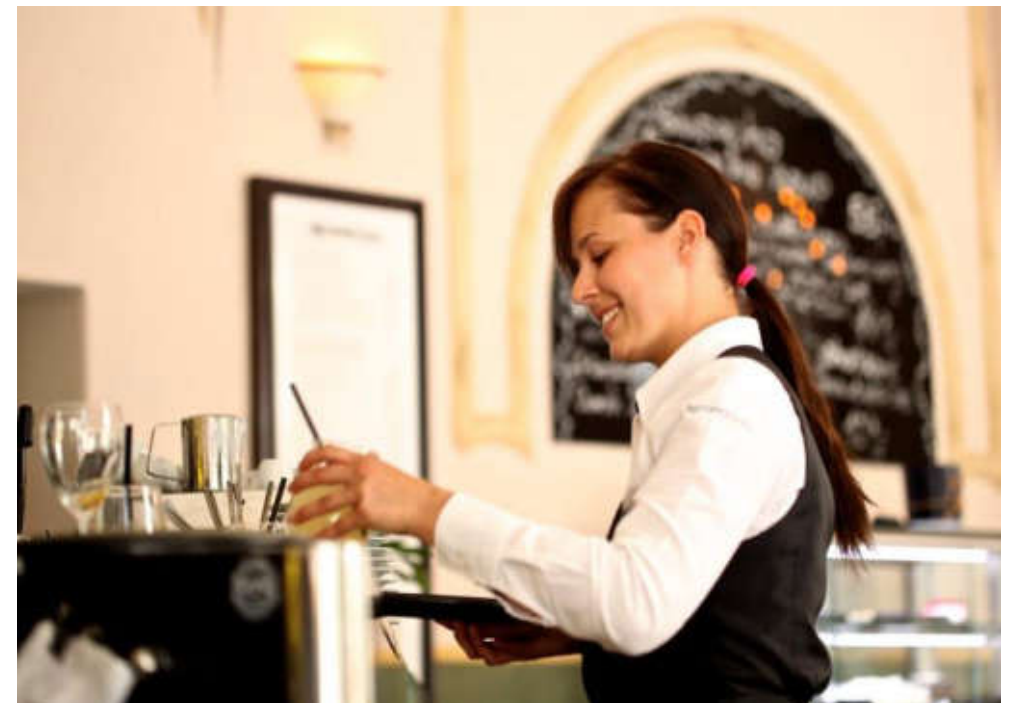
FACHKRÄFTEMANGEL IN HOTELLERIE UND GASTRONOMIE



FACHKRÄFTEMANGEL IN HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

Hintergründe

- ▶ Die Unternehmen rufen nach Fachkräften und sehen die Gewinnung neuen Personals als größtes unternehmerisches Risiko.
- ▶ Forderung der Branche nach weiterer Flexibilisierung und Legalisierung von 13-Stunden Schichten wird hingegen kritisch gesehen.

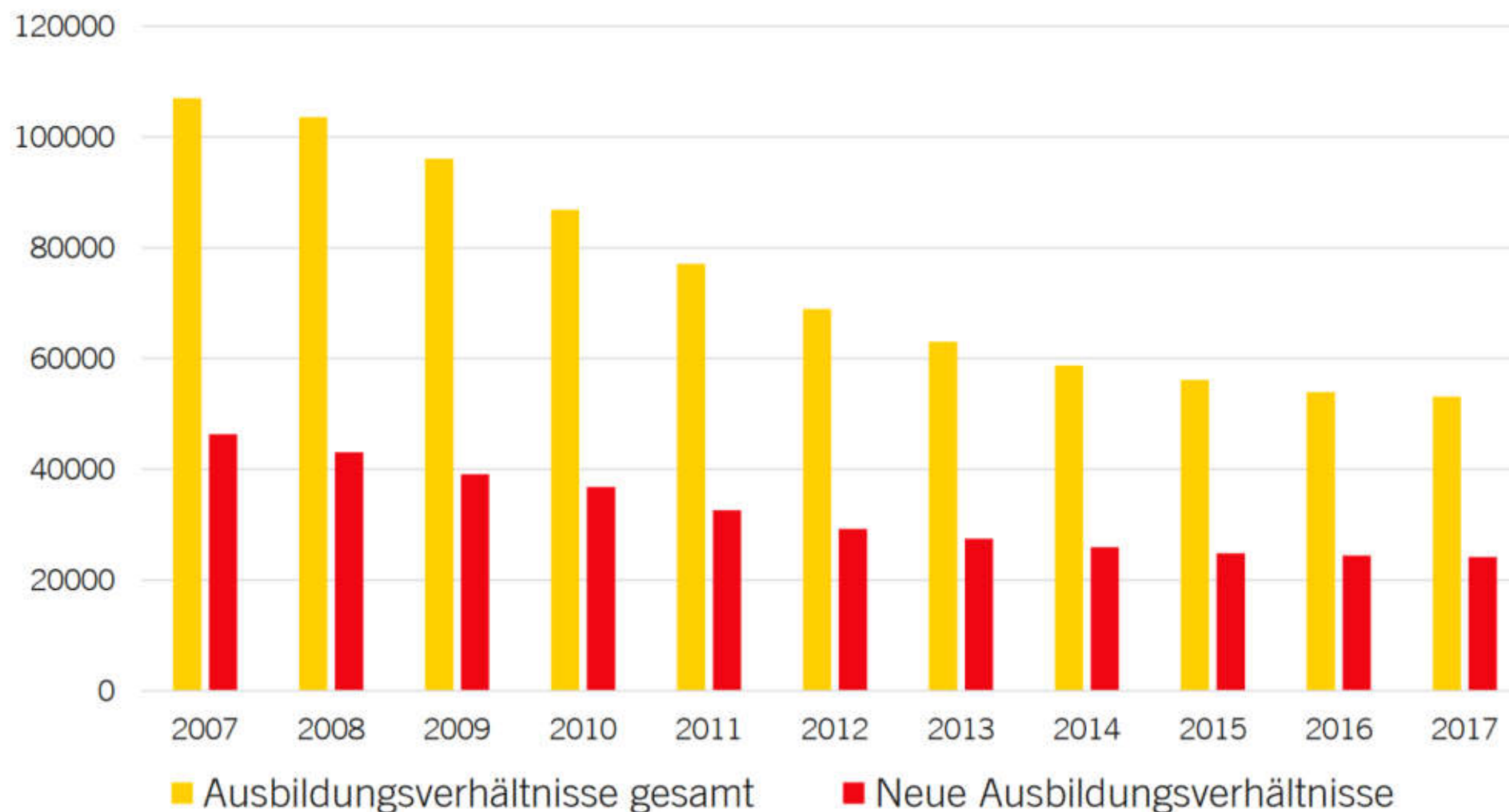


FACHKRÄFTEMANGEL IN HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

Hintergründe



Bundesweite Ausbildungsverhältnisse in den gastgewerblichen Berufen



Die Ausbildungszahlen haben sich in den letzten 10 Jahren halbiert!

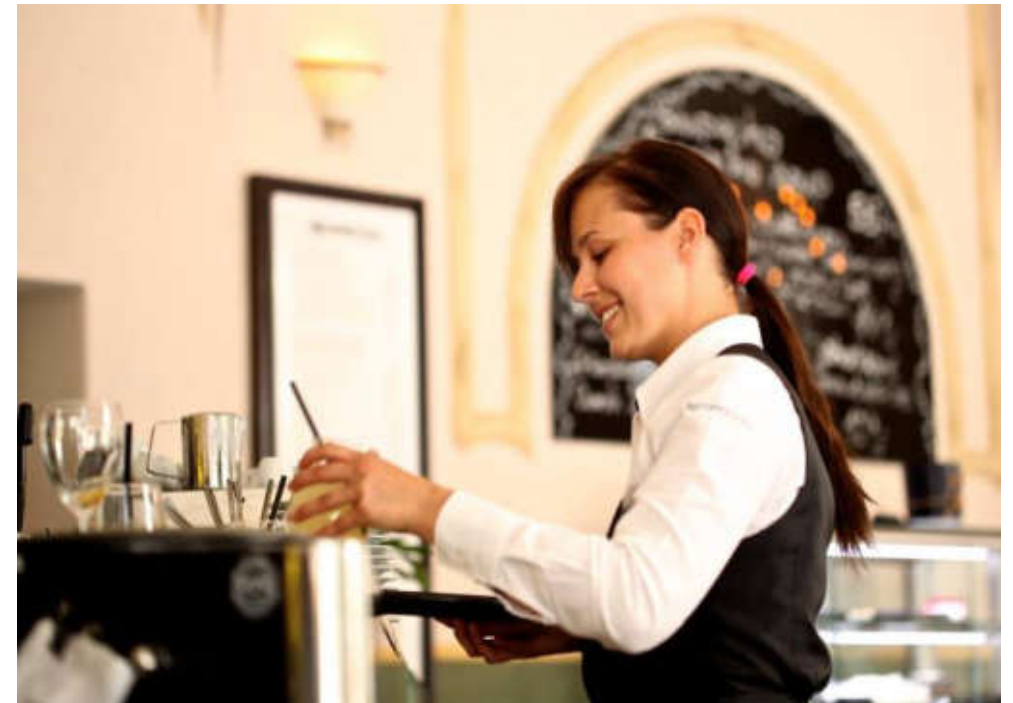
Quelle: https://www.oete.de/images/dokumente/projekt_perspektiven/OETE_02_2019_01_Schink_Beschaeftigte_CSNGG.pdf

FACHKRÄFTEMANGEL IN HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

Hintergründe

Weitere Gründe für den Fachkräftemangel

- ▶ Rückläufige Schülerzahlen
- ▶ Mangelhafte Ausbildung in der Schule
- ▶ Zunehmende Studienorientierung
- ▶ Imageprobleme der Branche
 - Vergütung von Azubis wird trotz Entgeltzuwächsen als zu gering angesehen
 - Unternehmen halten sich teilweise nicht an Tarifverträge, versuchen den Mindestlohn zu umgehen oder tricksen bei den Arbeitszeiten



FACHKRÄFTEMANGEL IN HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

Situation in Berlin

- ▶ Während der Personalbedarf stetig wächst, sinken seit Jahren die Ausbildungszahlen.
- ▶ Im Jahr 2010 gab es bspw. in Berlin nach Angaben der IHK noch 1.759 Auszubildende, die Koch oder Köchin werden wollten – 2016 waren es nur noch 1.021.
- ▶ Im gesamten Hotel- und Gaststättengewerbe ging die Zahl der Azubis im Zeitraum von 2010 bis 2018 um ca. 2.000 zurück.
- ▶ 2018 belief sich die Zahl der Azubis im Berliner Hotel- und Gaststättengewerbe auf **3.597**.



FACHKRÄFTEMANGEL IN HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

Lösungsansätze

Verbesserte Arbeitsbedingungen + Diversity Management

- ▶ **Soziale Vielfalt Berlins im Unternehmen konstruktiv nutzen und die individuelle Verschiedenheit von Mitarbeitern für den Unternehmenserfolg nutzbar machen.**
- ▶ **Alles tun, damit sich sämtliche Gruppen im Unternehmen wohl fühlen und so Leistung bringen (können).**



FACHKRÄFTEMANGEL IN HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

Lösungsansätze

Obdachlose als Praktikanten im arcona Hotel am Havelufer

- ▶ Obdachlose helfen als Praktikanten im Hotel aus und erhalten im Gegenzug freie Kost und Logis.
- ▶ Je nach Eignung unterstützen sie das Team beim Geschirrspülen, Eindecken der Tische oder der Instandhaltung des Hauses.
- ▶ 13 Personen haben das Angebot bereits wahrgenommen, 2 sind dadurch in eine Beschäftigung im Arcona gekommen.

arcona 
HOTELS & RESORTS



FACHKRÄFTEMANGEL IN HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

Lösungsansätze

Integration und Beschäftigung von Flüchtlingen

- ▶ Bereitstellung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen sowie Unterstützung bei der Integration.

Ansatzpunkte für Integration:

- Sprache und Werte
- Soziale Kontakte
- Schulen und Kitas
- Unterkunft und Wohnungen



FACHKRÄFTEMANGEL IN HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

Lösungsansätze

Ausbildungsmöglichkeiten für ehemals Suchtabhängige oder Suchtgefährdete

- ▶ Das Berliner Gastronomieprojekt Weisser Elefant bietet durch die Verbindung von professioneller Kompetenz und pädagogischer Arbeit ein breitgefächertes alkoholfreies Gastronomie- und Cateringangebot und schafft damit diverse qualifizierte Beschäftigungs- und Ausbildungsmöglichkeiten.
- ▶ Zielgruppe sind langzeitarbeitslose ehemals suchtmittelabhängige Menschen, die Interesse an der Gastronomie haben.



Quelle: <https://weisser-elefant.de/>

FACHKRÄFTEMANGEL IN HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

Lösungsansätze

Attraktives Bewerbungsverfahren

- ▶ Azubi-Casting als Alternative zum üblichen Bewerbungsverfahren.
- ▶ Hier kommt es ausschließlich auf das Können der Bewerber an. Schulnoten spielen dabei keine Rolle.
- ▶ Insgesamt 80 Teilnehmer nahmen bislang am Casting teil und stellten einen Tag lang ihr Können in den Disziplinen Betten machen, Tisch eindecken, Fehlersuchen im Hotelzimmer, Warenerkennung, Dankeschreiben u. v. m. unter Beweis.
- ▶ Den Besten winkt ein Ausbildungsplatz, der Super-Azubi fliegt zur Belohnung zusätzlich für eine Woche ins Bahia del Sol nach Mallorca.



Quelle: http://www.tourismus-fachkraefte.de/BSW/documents/tourismus/3_Best_Practices_Seetel.pdf

FACHKRÄFTEMANGEL IN HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

Lösungsansätze

Business Immigration Service (BIS)

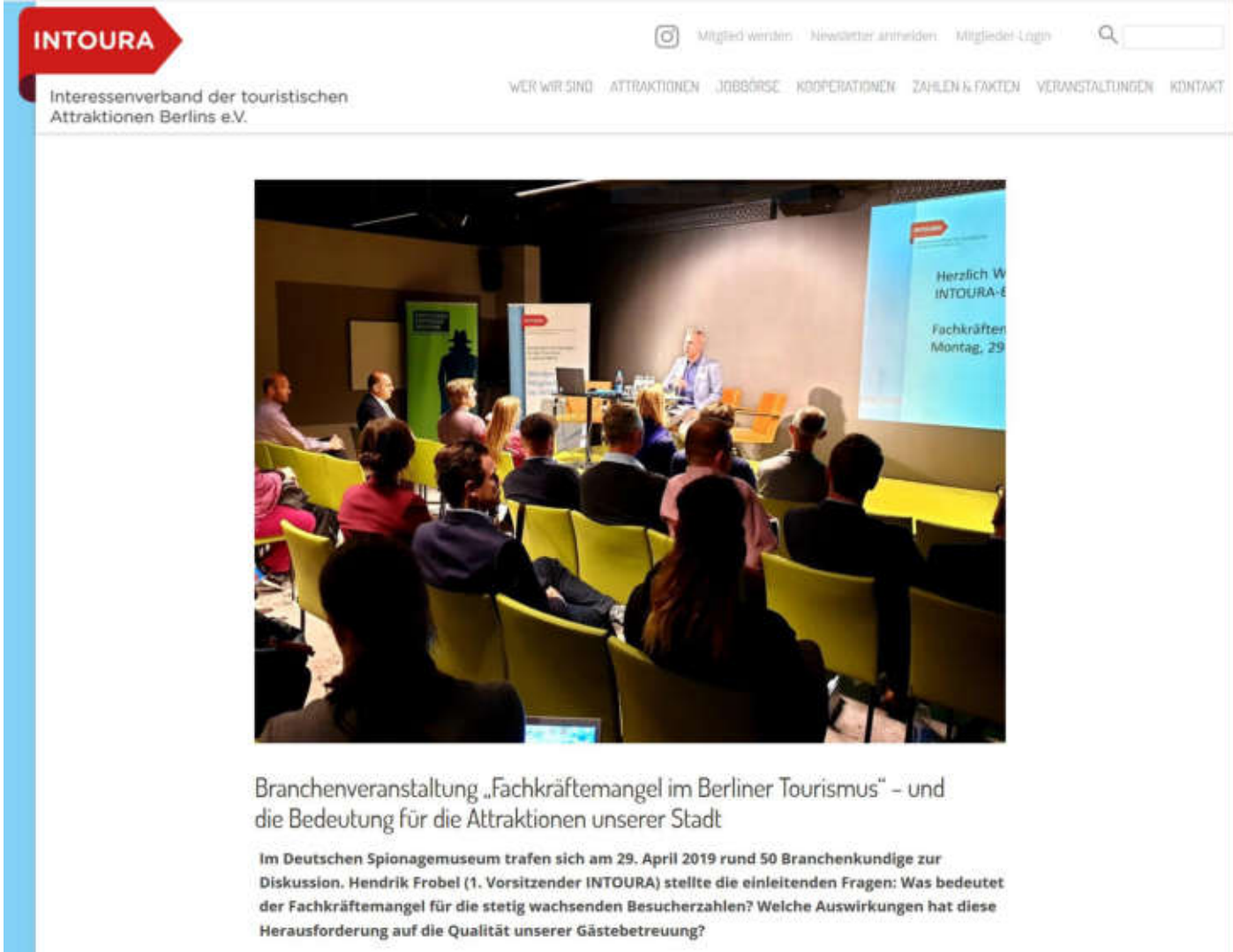
The screenshot shows the Berlin.de website interface. At the top, there is a navigation bar with the Berlin.de logo and several menu items: Politik, Verwaltung, Bürger; Kultur & Ausgehen; Tourismus; Wirtschaft; Lifestyle; BerlinFinder; Stadtplan. Below this, there is a search bar with the text 'Suchbegriff' and a 'Suchen' button. The main content area is titled 'Business Immigration Service (BIS) der Ausländerbehörde Berlin'. To the left of the main content, there is a sidebar with a 'Service' menu containing items like 'Beratung', 'Business Immigration Service', 'Downloads', 'Links', 'FAQ', 'Tipps für Rechtsanwälte', and 'Praktika in der Ausländerbehörde'. To the right of the main content, there are sections for 'Sprachauswahl' (Language Selection) and 'Kontakt' (Contact) information. The 'Kontakt' section provides the address: Fasanenstraße 85, 10623 Berlin, and Friedrich-Krause-Ufer 24, 13353 Berlin.

Quelle: <https://www.berlin.de/labo/willkommen-in-berlin/service/business-immigration-service/>

FACHKRÄFTEMANGEL IN HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

Lösungsansätze

**Bewusstsein schaffen und brancheninterne
Auseinandersetzung mit dem Thema stärken**



INTOURA
Interessenverband der touristischen Attraktionen Berlins e.V.

Mitglied werden · Newsletter annehmen · Mitglieder Login

WER WIR SIND · ATTRAKTIONEN · JOBSBÖRSE · KOOPERATIONEN · ZAHLEN & FAKTEN · VERANSTALTUNGEN · KONTAKT

Herzlich Willkommen
INTOURA
Fachkräften
Montag, 29.

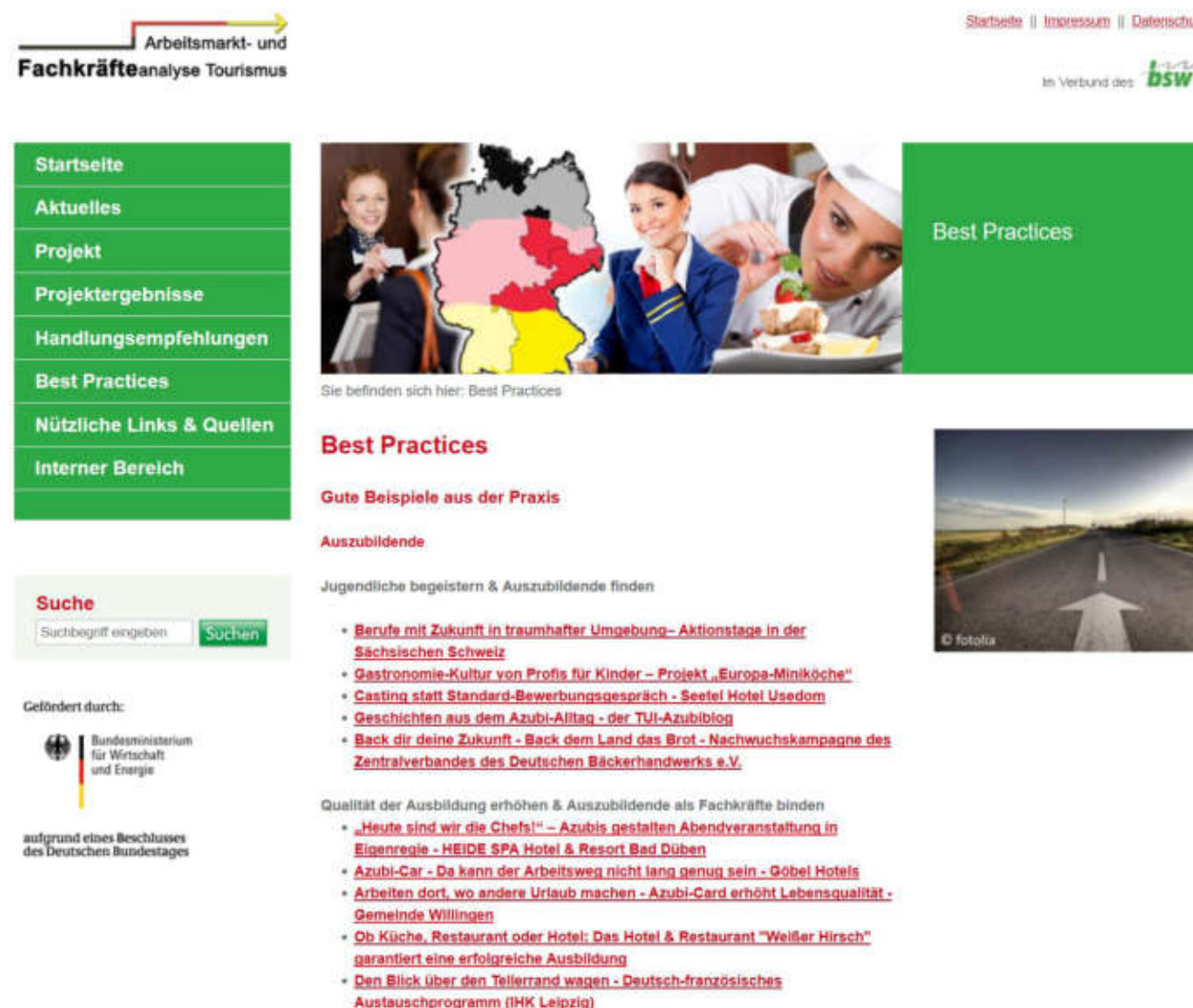
Branchenveranstaltung „Fachkräftemangel im Berliner Tourismus“ – und die Bedeutung für die Attraktionen unserer Stadt

Im Deutschen Spionagemuseum trafen sich am 29. April 2019 rund 50 Branchenkundige zur Diskussion. Hendrik Frobel (1. Vorsitzender INTOURA) stellte die einleitenden Fragen: Was bedeutet der Fachkräftemangel für die stetig wachsenden Besucherzahlen? Welche Auswirkungen hat diese Herausforderung auf die Qualität unserer Gästebetreuung?

FACHKRÄFTEMANGEL IN HOTELLERIE UND GASTRONOMIE


Lösungsansätze

Austausch von Informationen



Arbeitsmarkt- und
Fachkräfteanalyse Tourismus

Startseite | Impressum | Datenschutz

In Verbund des 

- Startseite
- Aktuelles
- Projekt
- Projektergebnisse
- Handlungsempfehlungen
- Best Practices
- Nützliche Links & Quellen
- Interner Bereich

Sie befinden sich hier: Best Practices

Best Practices

Gute Beispiele aus der Praxis

Auszubildende


Jugendliche begeistern & Auszubildende finden

- [Berufe mit Zukunft in traumhafter Umgebung – Aktionstage in der Sächsischen Schweiz](#)
- [Gastronomie-Kultur von Profis für Kinder – Projekt „Europa-Miniköche“](#)
- [Casting statt Standard-Bewerbungsgespräch - Seetel Hotel Usedom](#)
- [Geschichten aus dem Azubi-Alltag - der TUI-AzubiBlog](#)
- [Back dir deine Zukunft - Back dem Land das Brot - Nachwuchskampagne des Zentralverbandes des Deutschen Bäckerhandwerks e.V.](#)

Qualität der Ausbildung erhöhen & Auszubildende als Fachkräfte binden

- [„Heute sind wir die Chefs!“ – Azubis gestalten Abendveranstaltung in Eigenregie - HEIDE SPA Hotel & Resort Bad Dübren](#)
- [Azubi-Car - Da kann der Arbeitsweg nicht lang genug sein - Göbel Hotels](#)
- [Arbeiten dort, wo andere Urlaub machen - Azubi-Card erhöht Lebensqualität - Gemeinde Willingen](#)
- [Ob Küche, Restaurant oder Hotel: Das Hotel & Restaurant "Weißer Hirsch" garantiert eine erfolgreiche Ausbildung](#)
- [Den Blick über den Tellerrand wagen - Deutsch-französisches Austauschprogramm \(IMK Leipzig\)](#)

Gefördert durch:

 Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

<http://www.tourismus-fachkraefte.de/>

FÖRDERUNG EINES BARRIEREFREIEN TOURISMUS



FÖRDERUNG EINES BARRIEREFREIEN TOURISMUS

Hintergründe

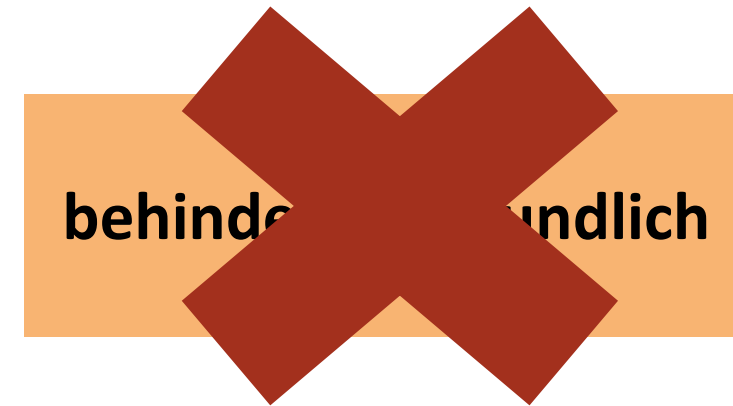
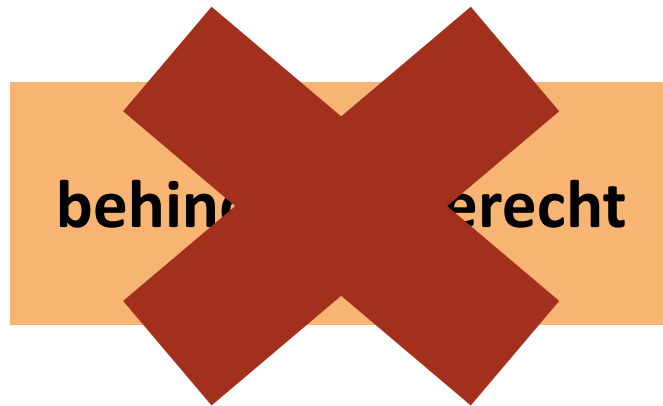
Barrierefreiheit für Menschen mit körperlichen und motorischen Einschränkungen

Barrierefreiheit für Menschen mit Hörschädigung, Sehschädigung und kognitiven Einschränkungen

In Deutschland sind 7 Millionen Menschen auf barrierefreie Angebote angewiesen.

FÖRDERUNG EINES BARRIEREFREIEN TOURISMUS

Hintergründe



**Allgemeine Gestaltung des Lebensumfeldes für alle Menschen,
die möglichst niemanden ausschließt und
von allen gleichermaßen genutzt werden kann.**

Tourismus für alle

FÖRDERUNG EINES BARRIEREFREIEN TOURISMUS

Hintergründe



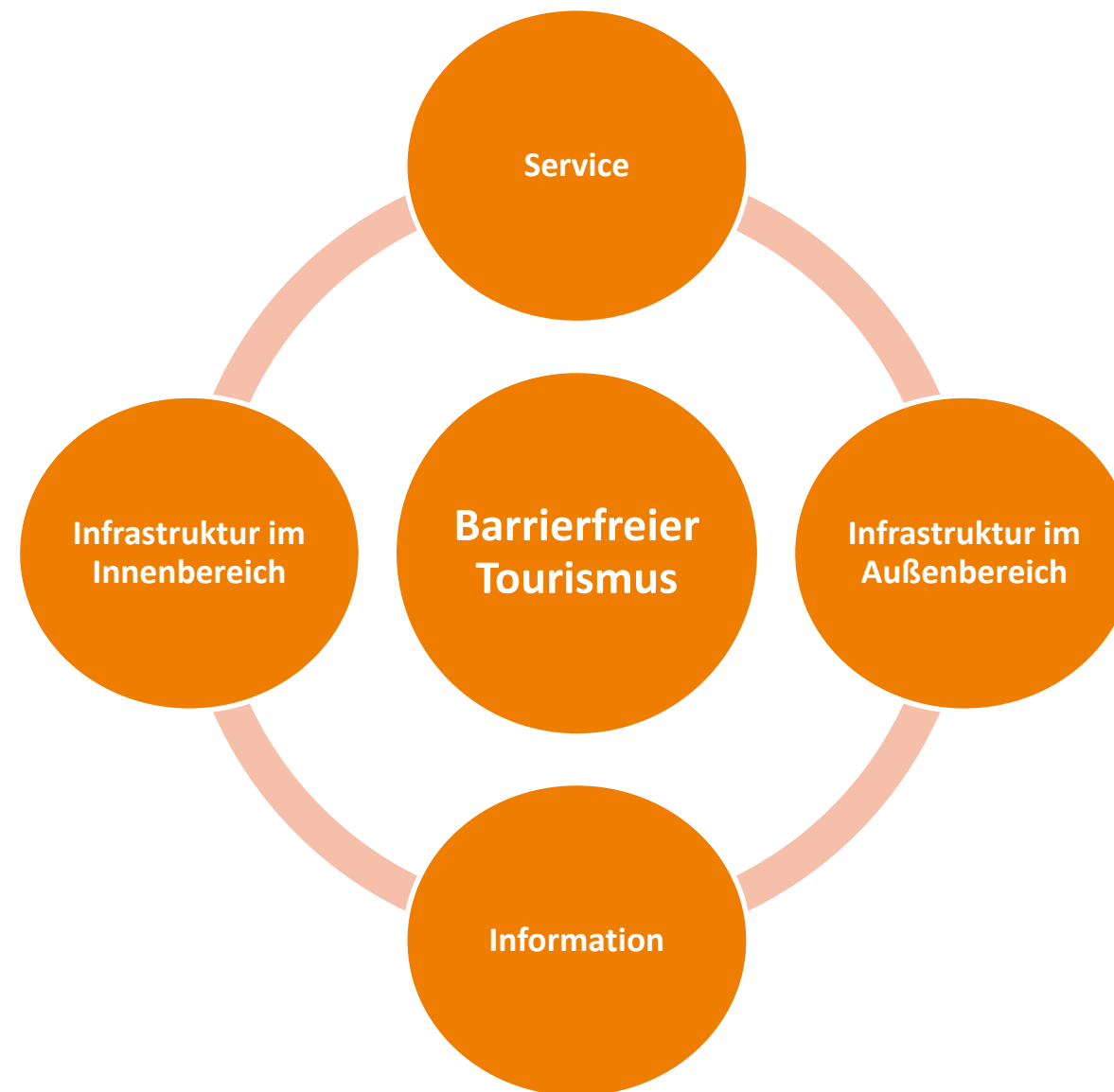
FÖRDERUNG EINES BARRIEREFREIEN TOURISMUS

Hintergründe



FÖRDERUNG EINES BARRIEREFREIEN TOURISMUS

Hintergründe



FÖRDERUNG EINES BARRIEREFREIEN TOURISMUS

Hintergründe

Barrierefreiheit ist keine soziale Wohltat, sondern ein Zeichen für qualitäts- und komfortorientierte Angebotsgestaltung im Tourismus

FÖRDERUNG EINES BARRIEREFREIEN TOURISMUS

Hintergründe

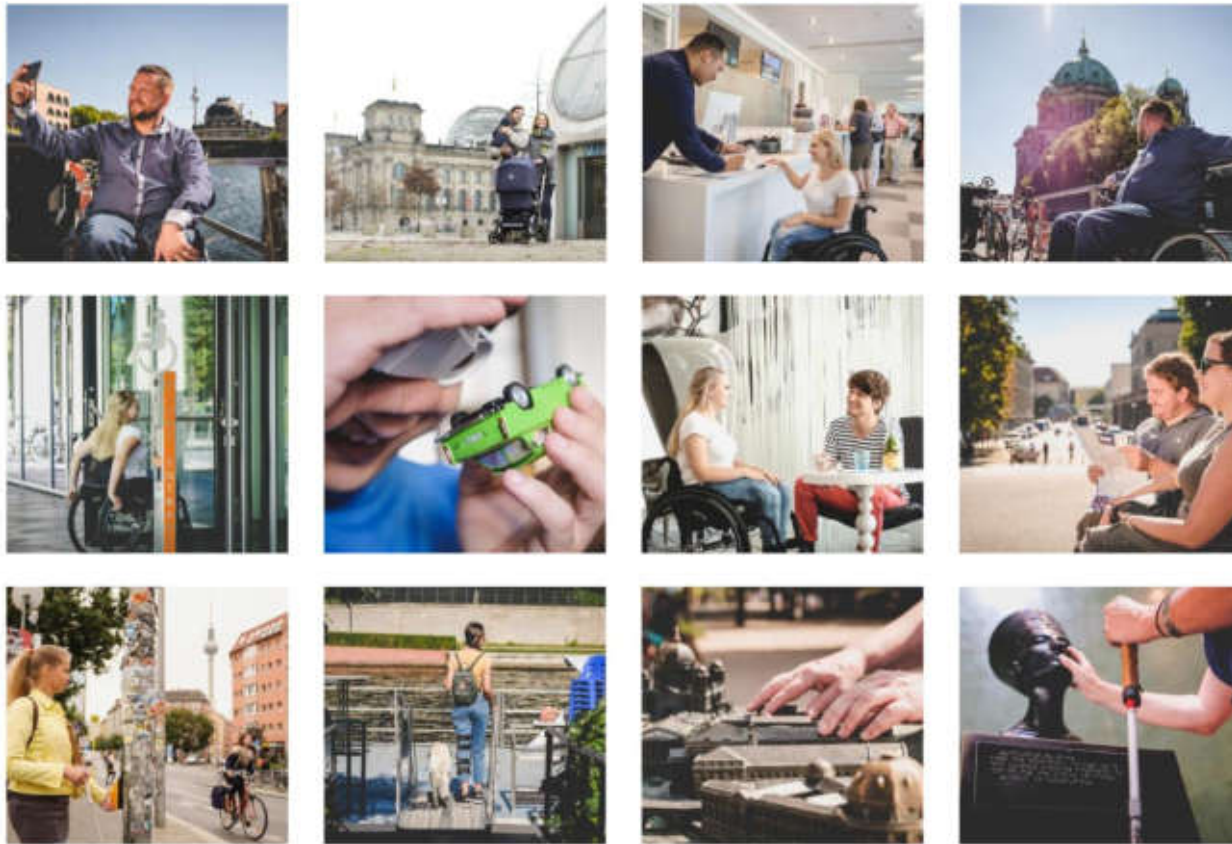


FÖRDERUNG EINES BARRIEREFREIEN TOURISMUS

Situation in Berlin

Berlin war 2013 Gewinner des “Access City Award”

visitBerlin und andere Akteure setzen sich aktiv für Barrierefreiheit (im Tourismus) ein



FÖRDERUNG EINES BARRIEREFREIEN TOURISMUS

Situation in Berlin

Information

The screenshot shows the website's navigation menu with options: Sightseeing, Veranstaltungen, Hotels & Reiseangebote, Tickets & Touren, and Blog. The main banner features the text: "Berlin barrierefrei erleben" and "Selbstbestimmt unterwegs: Wie Ihre Berlin-Reise zum barrierefreien Erlebnis wird". Below the banner, the breadcrumb trail reads: "Startseite > Sightseeing > Barrierefrei in Berlin".

Berlin Barrierefrei

Frei und unabhängig durch Berlin – frei nach Ihren Vorstellungen und unabhängig von allen Einschränkungen. So soll Ihr Hauptstadt-Erlebnis sein. Wir von visitBerlin liefern Ihnen dazu viele Freizeittipps für Rollstuhlfahrer, Angebote für gehörlose oder hörgeschädigte Gäste oder Veranstaltungen für blinde und sehbehinderte Berlin-Fans.

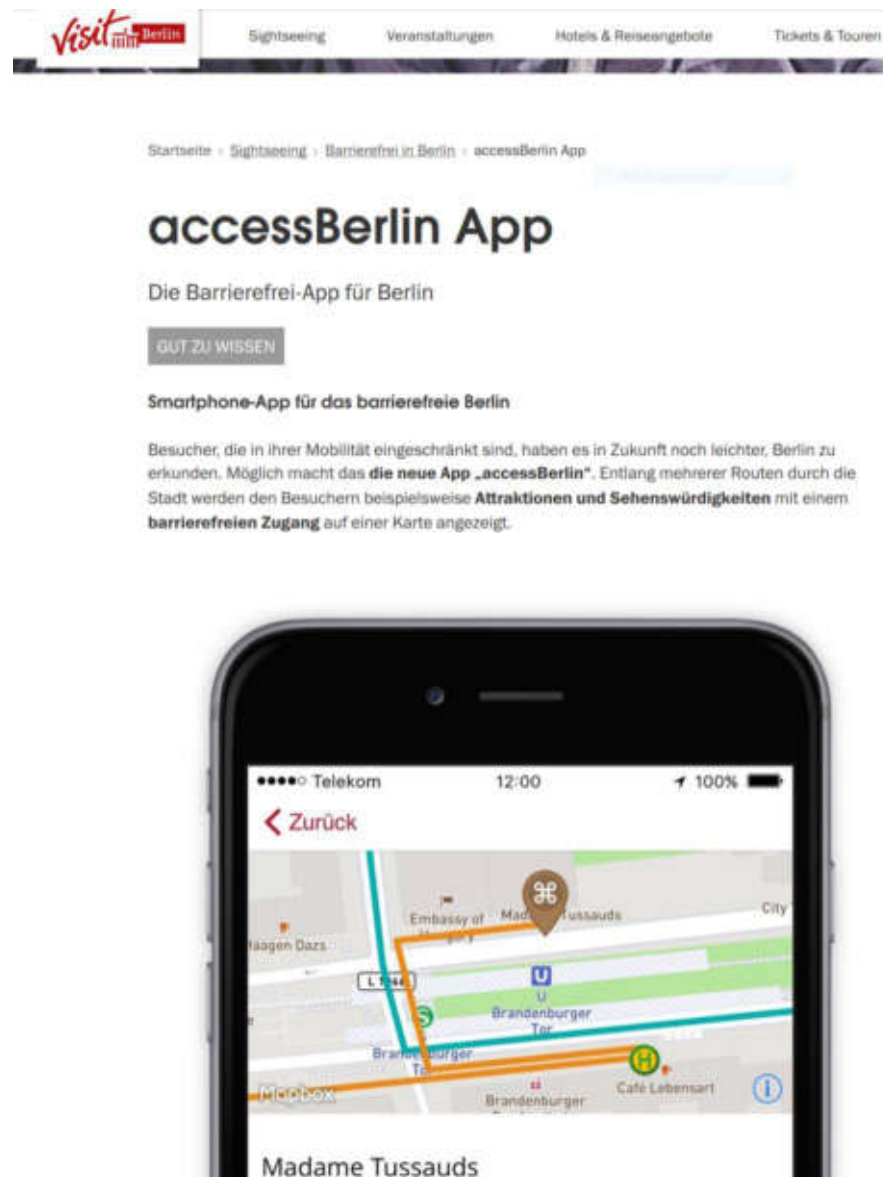


Quelle: <https://www.visitberlin.de/de/barrierefrei-berlin>

FÖRDERUNG EINES BARRIEREFREIEN TOURISMUS

Situation in Berlin

Information

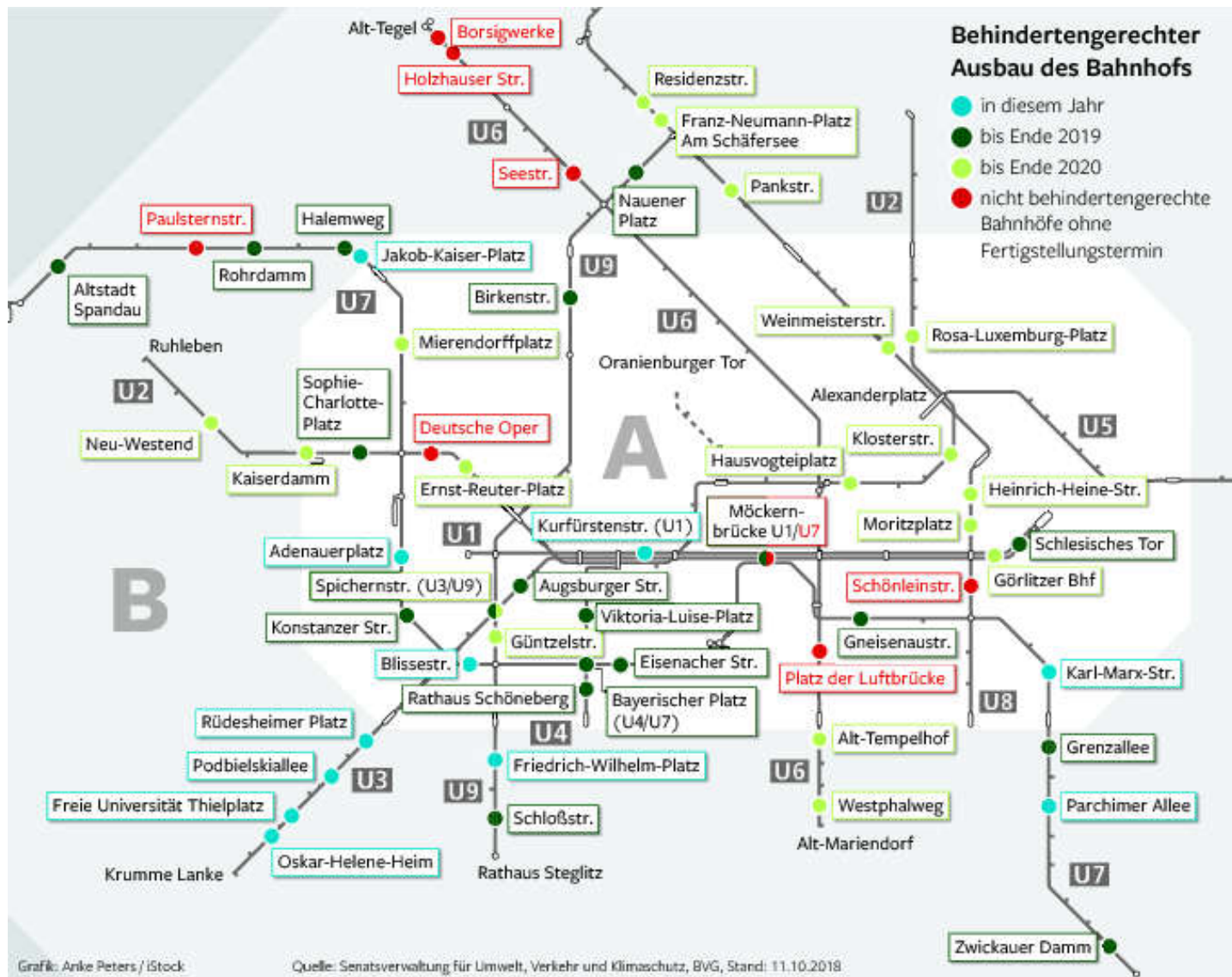


Quelle: <https://www.visitberlin.de/de/accessberlin-app>

FÖRDERUNG EINES BARRIEREFREIEN TOURISMUS

Situation in Berlin

Infrastruktur



Quelle: <https://www.morgenpost.de/berlin/article215542011/53-Berliner-U-Bahnhoefe-haben-immer-noch-keinen-Aufzug.html>

FÖRDERUNG EINES BARRIEREFREIEN TOURISMUS

Situation in Berlin

Infrastruktur

- ▶ Berliner Busflotte ist barrierefrei (ausklappbare Rampen).
- ▶ 400 neue Busse (hauptsächlich auf den Linien 100 und 200) haben einen Multifunktionsbereich für Kleinwüchsige und Platz für zwei Rollstühle, Kinderwagen oder Rollatoren.
- ▶ Ein Großteil der Straßenbahnen hat an der ersten Tür einen Hublift oder eine Rampe.
- ▶ Auf der Webseite sind unter „fahrinfo-barrierefrei“ Empfehlungen für barrierefreie Routen ausgewiesen.



FÖRDERUNG EINES BARRIEREFREIEN TOURISMUS

Situation in Berlin

Infrastruktur

The screenshot shows the website of the Berlin Senate Administration for Environment, Transport, and Climate Protection. The main headline is "Premiere für die Berliner Toilette: Neue City-Toilette eingeweiht". Below the headline is a photograph of three men in suits cutting a blue ribbon. The text below the photo states: "Staatssekretär Ingmar Stresse und die beiden Wall-Geschäftsführer Patrick Möller und Andreas Scholz (v.l.n.r.) eröffnen die neue Berliner Toilette. Bild: Wall GmbH".

Below the photo, it says "Pressemitteilung vom 09.04.2019". The main text of the press release reads: "Offizielle Eröffnung der ersten Berliner Toilette am Humboldthain: vollständig barrierefrei, mit neuem Design und Toiletten-App. Mehr als 80 weitere Standorte folgen in 2019". The text continues: "Bei einem gemeinsamen Pressetermin der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz und dem Stadtmöblierer Wall übergab das Unternehmen die ersten fertiggestellten und betriebsbereiten Anlagen an die Öffentlichkeit. Am Humboldthain im Bezirk Mitte wurde die erste Anlage offiziell eingeweiht. Zudem gingen sechs weitere Berliner Toiletten in Betrieb. Berlin erhält mit den vollautomatischen, barrierefreien Toilettenanlagen eine der modernsten Toiletteninfrastrukturen weltweit."

On the right side of the screenshot, there is a sidebar with contact information for the "Pressestelle" (Press Office) and "Stellvertretende Pressesprecherin" (Deputy Press Officer).



Quelle: <https://www.berlin.de/sen/uvk/presse/pressemitteilungen/2019/pressemitteilung.801054.php>

FÖRDERUNG EINES BARRIEREFREIEN TOURISMUS

Situation in Berlin

Interne Kommunikation – Runder Tisch “Barrierefreie Stadt”

- ▶ Existiert seit 2012
- ▶ Angesiedelt bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz
- ▶ u.a. visitBerlin ist Mitglied
- ▶ Ziel ist es, den Service für Menschen mit Handicap zu verbessern (u.a. Entwicklung touristischer Angebote und deren Kommunikation)



FÖRDERUNG EINES BARRIEREFREIEN TOURISMUS

Lösungsansätze

Kennzeichnungssystem “Reisen für alle”

- ▶ Bundesweit einheitliches Kennzeichnungs- und Qualifizierungssystem für barrierefreie Angebote und Dienstleistungen.
- ▶ Basiert auf umfangreichen Kriterien zur Sicherung hoher branchenübergreifender Qualitätsstandards.
- ▶ Informations- und Bewertungssystem, das es dem Gast ermöglicht, die Eignung von Angeboten und Dienstleistungen für seine Ansprüche eigenständig zu beurteilen.



FÖRDERUNG EINES BARRIEREFREIEN TOURISMUS

Lösungsansätze

Kennzeichnungssystem “Reisen für alle”

- ▶ Speziell geschulte Erheber besuchen die Betriebe und Orte und erheben Daten zur Barrierefreiheit mit Hilfe bundesweit einheitlicher Erhebungsbögen.
- ▶ Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung der Betriebe.
- ▶ visitBerlin ist Lizenznehmer des Projekts für Berlin und für die qualifizierte Projektsteuerung verantwortlich.
- ▶ 2018 waren bereits 6 Berliner Tourist-Informationen, 32 Partnerhotels, 21 Kultureinrichtungen, 2 Reedereien, 16 touristische Attraktionen, 15 Gastronomie-einrichtungen zertifiziert, Tendenz steigend.



MENSCHENRECHTLICHE SORGFALTPFLICHT IM TOURISMUS



MENSCHENRECHTLICHE SORGFALTSPFLICHT IM TOURISMUS

Hintergründe

Der Tourismus tangiert eine Vielzahl von Menschenrechten:

- ▶ Recht auf menschenwürdige Arbeit, Bildung und Gesundheit
- ▶ Recht auf gewerkschaftliche Organisation
- ▶ Recht auf Information und Beteiligung an Entscheidungsprozessen
- ▶ Recht auf Schutz der Privatsphäre sowie vor Zwangsarbeit und Diskriminierung
- ▶ Recht auf einen angemessenen Lebensstandard



MENSCHENRECHTLICHE SORGFALTSPFLICHT IM TOURISMUS

Hintergründe

Kommerzielle und sexuelle Ausbeutung von Minderjährigen

- ▶ Unter kommerzieller sexueller Ausbeutung Minderjähriger versteht ECPAT sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen, die Bezahlung, Geschenke, Gefälligkeiten oder Dienstleistungen gegenüber dem Kind oder anderen Personen beinhalten.
- ▶ Meist treiben Zwänge und Notlagen die Kinder in Situationen, in denen sie sexueller Gewalt ausgesetzt sind, beispielsweise in der Prostitution.



MENSCHENRECHTLICHE SORGFALTSPFLICHT IM TOURISMUS

Hintergründe

Kommerzielle und sexuelle Ausbeutung von Minderjährigen

- ▶ Im Jahr 2017 gab es in Deutschland **123 Verfahren der sexuellen Ausbeutung** von Minderjährigen mit **163 minderjährigen Opfern**.
- ▶ Die meisten dieser Verfahren wurden in Berlin gemeldet.
- ▶ Deutschlandweit wurde 2017 die Hälfte aller registrierten Opfer von Menschenhandel in der Prostitution in Bars oder Bordellen, ein Viertel der Betroffenen in Wohnungen oder Hotels ausgebeutet.
- ▶ Touristische Infrastrukturen werden genutzt, um Minderjährige zur sexuellen Ausbeutung anzubieten und es Tätern zu ermöglichen Zugang zu Kindern zu erhalten.



MENSCHENRECHTLICHE SORGFALTPFLICHT IM TOURISMUS

Lösungsansätze

Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht („Due Diligence“) touristischer Unternehmen

- ▶ Bezieht sich auf die eigene Geschäftstätigkeit und die Aktivitäten ihrer Geschäftspartner entlang der touristischen Wertschöpfungskette
- ▶ **Wesentliche Maßnahmen zur Erfüllung der Sorgfaltspflicht:**
 - ▶ Konsistente Gesamtstrategie
 - ▶ Leitbild („Commitment“)
 - ▶ Analyseinstrumente zur Identifizierung bestehender oder möglicher Menschenrechtsverletzungen
 - ▶ Existenz von Beschwerdemechanismen
 - ▶ Menschenrechtsbezogenes Risikomanagement



MENSCHENRECHTLICHE SORGFALTSPFLICHT IM TOURISMUS

Lösungsansätze

„UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte“ („Ruggie-Leitprinzipien“)

- ▶ Die **erste Säule („Protect“)** thematisiert die Pflicht der Staaten, selbst die Menschenrechte zu achten und die Bevölkerung vor Menschenrechtsverletzungen durch Dritte (z.B. Unternehmen) zu schützen.
- ▶ Die **zweite Säule („Respect“)** bezieht sich konkret auf die Unternehmen. Sie sollen durch konsequente, unternehmerische Sorgfaltspflicht („Due Diligence“) dazu beitragen, Menschenrechtsverletzungen bei ihren Aktivitäten zu vermeiden („Do no harm“).
- ▶ Die **dritte Säule („Remedy“)** thematisiert die Geschädigten von Menschenrechtsverletzungen, die die Möglichkeit erhalten sollen, über wirksame Mechanismen eine Streitbeilegung und Wiedergutmachung zu verlangen.

Quelle: https://www.globalcompact.de/wAssets/docs/Menschenrechte/Publikationen/leitprinzipien_fuer_wirtschaft_und_menschenrechte.pdf

MENSCHENRECHTLICHE SORGFALTSPFLICHT IM TOURISMUS

Lösungsansätze



Roundtable „Menschenrechte im Tourismus“

- ▶ Der Roundtable „Menschenrechte im Tourismus“ umfasst derzeit 32 Mitglieder, von denen 17 dem Privatsektor zu zurechnen sind.
- ▶ Managementleitfaden zur Wahrnehmung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht durch Unternehmen:

- ▶ Strategie
- ▶ Bestandsaufnahme/Analyse
- ▶ Integration
- ▶ Abhilfe
- ▶ Reporting



Quelle: <https://www.humanrights-in-tourism.net/implementation-guidelines>

MENSCHENRECHTLICHE SORGFALTPFLICHT IM TOURISMUS

Lösungsansätze

The Code



- ▶ Die in Bangkok ansässige Organisation "The Code" vertritt den Verhaltenskodex für den Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung im Tourismus.
- ▶ The Code bietet mit dem Kinderschutzkodex touristischen Unternehmen ein konkretes Instrument, um Kinderschutz in ihren Geschäftstätigkeiten zu implementieren.
- ▶ Viele touristische Unternehmen weltweit, in Deutschland und auch in Berlin haben den Kinderschutzkodex bereits unterzeichnet.

Quelle: <http://www.thecode.org/de/>

MENSCHENRECHTLICHE SORGFALTPFLICHT IM TOURISMUS

Lösungsansätze


Meldung von Fällen sexueller Ausbeutung



Zeigen Sie Zivilcourage!
www.nicht-wegsehen.net

**Sehen Sie nicht weg – zeigen Sie Zivilcourage!
Melden Sie Hinweise und Verdachtsfälle
sexueller Ausbeutung von Kindern im Tourismus!**


Bitte klicken Sie auf das jeweilige Logo, wenn Sie Ihre Beobachtungen an das Bundeskriminalamt (BKA) oder an die Kinderschutzorganisation ECPAT Deutschland e.V. senden möchten.



Straftat?

Sie haben eine Straftat beobachtet?

Wenden Sie sich mit Ihrer Meldung bitte direkt an das BKA. Die ExpertInnen des BKA unterziehen Ihre Meldung einer ersten sorgfältigen Auswertung und kontaktieren Sie gegebenenfalls bei Nachfragen. Informationen, die als rechtlich relevant erachtet werden, gehen weiter an die zuständigen Landeskriminalämter oder – bei internationalen Fällen – an Interpol/Europol.



Auffällige Situation?

Sie haben auffällige Situationen beobachtet, in denen Kinder gefährdet sein könnten, doch Sie sind sich nicht sicher, ob dies bereits als eine Straftat gilt?

Teilen Sie Ihre Beobachtungen bitte der Kinderschutzorganisation ECPAT mit. Jede Meldung trägt dazu bei, Kinder gezielter vor Ausbeutung und sexueller Gewalt zu schützen.

Unabhängig davon, welche der beiden Meldemöglichkeiten Sie wählen, werden Ihre Angaben selbstverständlich vertraulich behandelt.



Quelle: <http://nicht-wegsehen.net/>

**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT
UND NACHHALTIGEN ERFOLG!!**



**Nächstes Jahr
fliegen wir
nach Berlin!**